

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Wohnen geniessen...



Mit «Arbeiten, Wohnen und Geniessen» sind drei wesentliche Bestandteile von Lebensqualität für eine Region definiert. Dies stellt unser Lebensraum erneut auf hohem Niveau unter Beweis.

Anzeige

Ihr Partner...  
**GARAGE KRAPF AG**  
*wenn's ums Auto geht*



Autofäscht Weinfelden  
Samstag & Sonntag  
23. & 24. März 2013  
jeweils von 10 - 17 Uhr

### Kommentar

#### Genügend Wohnraum für ein gesundes Wachstum?

In wenigen Tagen öffnet die „Inhaus“, die nationale Messe fürs Bauen und Wohneigentum in Weinfelden zum dritten Mal ihre Pforten. Doch waren die letzten Jahre generell von einem Bauboom und somit auch von einer Goldgräberstimmung in der Branche geprägt, so scheinen sich jetzt langsam erste dunklere Wolken am Konjunktur-Horizont ausmachen zu lassen.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*

### Inhaus

Seite 8-10

### Weinfelder Autofäscht

Seite 17-23

### Schlaraffia

Seite 30-31

rohners.ch

**ROHNER'S**  
BESSER AUSSEHEN

## Was uns bewegt

# In Weinfelden lässt es sich nach wie vor gut Bauen

Dass der Bundesrat die Banken erst vor kurzem dazu verdonnerte, spätestens auf Ende September 2013 hin, einen „Zinspuffer“ fürs Hypothekar-Geschäft einzuführen, deuten viele als ein erstes Zeichen dafür. Wie aber stellt sich die Lage auf dem Immobilienmarkt Weinfeldens ganz generell dar?

### Knapp unterdurchschnittlich

Für den Leiter des Weinfelder Bauamtes, Martin Belz, ist die Lage klar: „Wohnraum hat es in Weinfelden noch genug. Wenn Sie eine Wohnung suchen, sollte es kein Problem sein, etwas zu finden. Bei einem Haus sieht das womöglich schon etwas anders aus.“ Diese Aussage wird durch einen Blick in die letzte Leerwohnung-Statistik des Kantons Thurgaus erhärtet, weist diese doch für Weinfelden – Stand 1. Juni 2012 - 54 Leerwohnungen (1,26 Prozent) auf. Im ganzen Bezirk Weinfelden standen zum gleichen Zeitpunkt 233 von 22921 Wohnungen (1,29 Prozent) leer, womit Weinfelden leicht unter dem Durchschnitt lag. Die Spannweite in Sachen Leerwohnungen lag Mitte 2012 zwischen 0,00 (Schönholzerswilen) und 2,62 Prozent (Märstetten); wobei Märstetten die einzige Gemeinde war, die eine 2 vor dem Komma hatte.

### Leichte „Abkühlung“ beobachtet

Auch wenn das Baugewerbe nach wie vor „brummt“, meint Martin Belz aufgrund der bei ihm eingehenden Baugesuche eine „leichte Abkühlung“ zu beobachten. Diese Einschätzung teilt in einer Medienmitteilung vom 18. Februar 2013 auch das kantonale Amt für Statistik. Dieses schreibt unter dem Titel „Beruhigungstendenzen im Bau“



wie folgt: „Die Thurgauer Baukonjunktur hat sich zum Jahresende 2012 abgekühlt, läuft aber noch immer auf hohem Niveau. Der Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage als gut einstufen, hat zwischen Oktober 2012 und Januar 2013 von 63 Prozent auf 42 Prozent deutlich abgenommen. Eine schlechte Geschäftslage meldeten hingegen nach wie vor nur Vereinzelte. Die Bautätigkeit hat Ende 2012 nicht mehr weiter angezogen, und die Nachfrage entwickelte sich leicht rückläufig. Entsprechend wird der Auftragsbestand erstmals seit längerem nur noch als befriedigend bezeichnet. Insbesondere die Betriebe des Bauhauptgewerbes beklagen einen zu niedrigen Auftragsbestand. Für den Zeitraum bis zum Frühling 2013 rechnet man im Bauhauptgewerbe mit einem Nachfragerückgang, während sich die Betriebe des Ausbaugewerbes recht zuversichtlich zeigen.“ Aus der Sicht von Martin Belz ist das gar nicht einmal so schlecht. „Ich wünsche mir für Weinfelden ein moderates Wachstum, dass der Bauwirtschaft genug Arbeit verschafft und es auch der Gemeinde erlaubt mit ihrer Erschliessungsinfrastruktur die Spitzen abzudecken“, so Belz.

### TKB: „Keine Gefahr einer Immobilienblase“

Für die Thurgauer Kantonalbank (TKB) besteht für den Thurgau „keine Gefahr einer Immobilienblase“, wie aufgrund einer Anfrage des „Weinfelder Anzeiger“ schriftlich mitgeteilt wurde. Auch

wenn einzelne Gemeinden in den letzten Jahren eine verstärkte Nachfrage erfahren hätten, seien die Bodenpreise im Vergleich nur moderat gestiegen und relativ stabil geblieben. Zudem gäbe es im Thurgau nach wie vor ein „vielfältiges Angebot an Bauland und Immobilien“. Im Gegensatz zu anderen Regionen der Schweiz bestünde im Thurgau auch keine Wohnungsknappheit, „womit der wichtigste Preistreiber auf dem Immobilienmarkt fehlt“. Wie sich die Zinsen in den nächsten Monaten entwickeln werden, kann jedoch auch nicht die TKB voraussagen. Dies, so lässt die Bank in ihrem Schreiben wissen „hängt stark mit dem Wachstum der Schweizer Wirtschaft zusammen.“

„Zum „Kapitalpuffer“ teilt die TKB mit, dass diese mit einer Kapitalquote von 17,3 Prozent zu den bestkapitalisierten Banken der Schweiz gehöre. Der jüngst vom Bundesrat beschlossene antizyklische Kapitalpuffer stellt die Bank also vor keinerlei Probleme. Für die TKB bedeutet der Puffer, dass die Mindest-Kapitalquote vorübergehend von 12 bis auf maximal 13 Prozent ansteigt, was weiterhin deutlich tiefer ist als der ausgewiesene Wert von 17,3 Prozent. Was die Politik der Hypothekarkreditvergabe betreffe, so verfolge die TKB klare Grundsätze bezüglich der Belehnungshöhe (maximal 80 Prozent) und Tragbarkeit (kalkulatorischer Zinssatz von 5 Prozent). An dieser Risikopolitik hält die TKB auch in Zukunft fest.“

## Unser Tipp vom Fachmann

# Die richtige Einstellung bringt's – dank richtig eingestellter Kopfstütze Risiken vermindern



Von Erich Marte,  
Generalagent der Allianz Suisse,  
SVVG Region Ost, Kammer Thurgau

**In der Schweiz sind fast die Hälfte der Automobilistinnen und Automobilisten mit falsch eingestellter Kopfstütze unterwegs. Damit setzen sie sich einem unnötigen Gesundheitsrisiko aus. Richtig eingestellte Kopfstützen bieten mehr Sicherheit im Strassenverkehr und verringern das Risiko von Verletzungen bei Auffahrunfällen.**

Auf die richtige Einstellung kommt es an, weil man bei einem Aufprall von hinten etwas aus dem Sitz gehoben wird. Sitzt die Kopfstütze dann zu tief, kann der Kopf über die Kopfstütze nach hinten beschleunigt und so die Halsmuskulatur überdehnt werden. Ist der Kopf zu weit von der Kopfstütze entfernt, wird er zu spät von dieser abgefangen, was ebenfalls zu Beschwerden führen kann. Eine richtig eingestellte Kopfstütze hingegen bietet mehr Sicherheit im Strassenverkehr und verringert das Risiko von Verletzungen bei Heckkollisionen. Sind Höhe und Abstand der Kopfstütze richtig eingestellt, wird der Kopf bei einem Aufprall deutlich schonender abgefangen. Als Folge sind die Kräfte auf die Halswirbelsäule geringer, was das Risiko von Verletzungen vermindert.

### Zur richtigen Einstellung

Die richtige Einstellung ist keine Zauberei. Wenige Handgriffe genügen, und schon ist der Kopf gestützt und der Nacken bei Unfällen besser geschützt. Dabei sind zwei Dinge zu beachten:

1. Die richtige Höhe einstellen: Die Oberkante der Kopfstütze befindet sich auf der gleichen Höhe wie die Oberkante des Kopfes.
2. Den richtigen Abstand einstellen: Der Hinterkopf berührt die Kopfstütze. Falls der direkte Kontakt des Kopfes mit der Kopfstütze als unangenehm empfunden wird, soll der Abstand so klein wie möglich sein. Denn je geringer der Weg zwischen Kopf und Kopfstütze ist, desto geringer ist die Belastung der Halswirbelsäule bei einer Heckkollision.

### Speziell für Grossgewachsene

Sind Sie gross gewachsen, kann es sein, dass sich Ihre Kopfstütze nicht richtig einstellen lässt – in der Höhe, beim Abstand oder sogar in beiden Fällen! Je nach Modell und Alter Ihres Fahrzeugs, kann dies schon ab einer Körpergrösse von 1.80 m der Fall sein. Dafür gibt es leider noch keine allgemein gültige Lösung. Aber ich habe einen Tipp, wie sich die Einstellung trotzdem optimieren lässt: Stellen Sie Ihre Sitzlehne etwas steiler. Dann kommt die Kopfstütze höher zu stehen und auch der Abstand zum Kopf wird kleiner. Genügt das noch nicht, können Sie eine Kopfstützenergänzung auf Ihre Kopfstütze montieren und damit die Einstellung verbessern.





## Weinfelden bleibt für Immobilien interessant

**Wohnraum wird immer knapper, und wohnen im Zentrum attraktiver – gerade im Raum Weinfelden, wo zentrale Lagen noch bezahlbar sind: Eine Einschätzung von Werner Fleischmann, Präsident des Hauseigentümergebietes Weinfelden und Inhaber der Weinfelder Fleischmann Immobilien AG**

Das Zentrum für Wirtschaftspolitik der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften hat es in einer Untersuchung aufgezeigt: Die gegenwärtige Wohnungsknappheit dürfte in den kommenden 20 Jahren anhalten. Dafür seien neben der Personenfreizügigkeit insbesondere der steigende Wohnflächenbedarf aufgrund der demografischen und der ökonomischen Entwicklung verantwortlich. Der Markt reagiere vor allem im mittleren und oberen Preissegment auf die Nachfrage.

### Herr Fleischmann, sind Zentren wie Weinfelden attraktiv für Wohnraum?

Werner Fleischmann: Je länger desto mehr. Deshalb begrüsse ich es auch, dass die öffentliche Hand die qualitative Verdichtung gezielt und massvoll fördert und unterstützt. Wir müs-

sen das Zentrum besser nutzen, denn es ist aus unserer Vermittlungserfahrung einerseits besonders interessant für jüngere Menschen, die in den Grossraum Zürich zur Arbeit pendeln und ein belebtes Zentrum suchen, und andererseits für ältere Personen, die aus praktischen Gründen in der Nähe von Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten leben möchten.

### Wie präsentiert sich der Immobilienmarkt?

Weinfelden als Gemeinde ist derzeit interessant für Käufer und Verkäufer von Liegenschaften. Nach einem starken Wachstum des Wohnungsangebots in den letzten Jahren schwächt sich allerdings der Markt im Sektor Neubau nun deutlich ab.

### Was ist besonders gefragt?

Schöne Wohnlagen in Randge-

bieten für Familien ergänzen das Zentrum, das weiter gestärkt wird. Bedarf an Wohnraum verzeichnen wir vor allem im gehobenen Bereich an zentralen und mit öffentlichem Verkehr gut erschlossenen Lagen. Weitere Investitionen in die Infrastruktur und gute Planung für verdichtetes Bauen sind deshalb sinnvoll. Baulücken sollen jetzt geschlossen werden.

### Welche Preisentwicklung erwarten Sie?

Ich gehe davon aus, dass an zentralen Lagen weiterhin mit moderaten Preissteigerungen zu rechnen ist, wobei die Entwicklung auch in Weinfelden weit weniger dynamisch sein wird wie im vergangenen Jahr.

### Wie wirkt sich der vom Bundesrat aktivierte Kapitalpuffer aus?

Der Kapitalpuffer sieht präventiv vor, dass die Banken verpflichtet werden, ihr Eigenkapital schrittweise um ein Prozent aufzustocken. Dadurch wird die inflationäre Preisentwicklung leicht gedämpft und die Hypothekarzinsen dürften vor allem im Neugeschäft um 0.1 bis 0.2 Prozent teurer werden. Der ohnehin stabile Weinfelder Immobilienmarkt dürfte dadurch längerfristig weiter gestärkt werden: Der Kapitalpuffer minimiert nämlich vor allem das Risiko einer platzenden Immobilienblase in absoluten Hochpreisregionen wie in den Grossräumen Zürich oder Genf, was national eine gefährliche Kettenreaktion auslösen könnte.



## Auf den zweiten Blick...

In dieser Rubrik habe ich mit dem Bild des steinernen Adlers bereits einmal darauf verwiesen, dass hier seit 1453 immer etwa an der gleichen Stelle sieben Brücken die Thur überqueren. Hier erkennen wir bei genauem Betrachten die Nummern 5 und 6. Im Vordergrund führt die Sangenstrasse zum Zollhaus – heute also entlang dem Fussballplatz zur Badi. Im Hintergrund steht die Betonbrücke von 1911, wel-

che über die ebenfalls neu erstellte Wilerstrasse erreicht wird. Das sahen nicht alle Reisenden gerne, wurde doch damit und mit dem Abbruch der gedeckten Holzbrücke 1912 gleich zwei Wirtschaften – der «Ziegelhof» und das «Zollhaus» vom Durchgangsverkehr abgeschnitten. Immerhin: Eines der beiden Lokale hat sich – derzeit als «ArThur» – mit Höhen und Tiefen bis heute trotzdem erhalten. *Martin Sax*

## Die glücklichen Gewinner unseres Malwettbewerbes



Preisübergabe bei der Papeterie Hutterli in Weinfelden an die jungen Kreativen. Die Werke der Gewinner sind im Schaufenster an der Bahnhofstrasse ausgestellt.

Anzeige

## Darmsanierung

Eine gesunde Darmbesiedelung wird stark beeinträchtigt durch Stress, unangepasste Ernährung, Bewegungsmangel oder durch die Einnahme von Medikamenten.

**DR. HÖRMANN**  
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 / 8570 Weinfelden  
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

### Leiden Sie unter:

- Chronischen Verdauungsstörungen?
- Verstopfung?
- Mattigkeit?
- Gewichtsproblemen?

**Wir beraten Sie gerne für Ihr individuelles Therapiekonzept.**





## Strassenumfrage

## Hend Sie kurz Ziit?

Auf was legen Sie Wert bei Ihrer eigenen Wohnsituation?



**Sibylle Zürcher,**  
**Berg, 36 Jahre**

Für uns ist es wichtig, dass der Arbeitsplatz meines Mannes nicht allzu weit weg ist und dass in der nahen Umgebung Schulhäuser für die Kinder vorhanden sind. Ein zentraler Punkt ist auch, dass wir uns an unserem Wohnort wohl fühlen. Das heisst unter anderem, dass wir Personen dort bereits kennen und somit zu Beginn nicht alles fremd ist. Uns ist es auch wichtig, dass unsere Eltern in der Nähe wohnen.



**Roland Graf,**  
**Matzingen, 50 Jahre**

Ich lege bei meinem Wohnort grossen Wert auf Ruhe und den ländlichen Aspekt. Zudem muss die Infrastruktur stimmen, Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel sollten vorhanden sein und die Schulhäuser sollten in naher Umgebung liegen. Auch der Autobahnanschluss Richtung Zürich und St. Gallen ist für mich wichtig.



**Cornelia Romann,**  
**Weinfelden, 38 Jahre**

Für mich ist es wichtig, dass ich in der Nähe eines Zentrums wohne und trotzdem schnell in der Natur bin. Als Naherholungsgebiet zum Spazieren, Laufen und Sport treiben. Zudem waren bei der Wahl des Wohnorts auch die bestehenden Zug- und Postautoverbindungen sowie ein Einkaufszentrum ausschlaggebende Punkte.



**Carmen Siegrist,**  
**Lanterswil, 38 Jahre**

Der zentrale Punkt liegt bei mir darin, dass ich auf dem Land wohne, verbunden mit der Natur. Ich habe unser Haus selber gezeichnet und dabei habe ich darauf geachtet, dass alle Wohnräume auf den Garten hinaus zeigen. Der Garten ist für mich ein zusätzlicher Wohnraum.

*Natalie Stauffer*

## Geheimtipp

## 1 Jahr neuer Dorfladen in Mauren

Nach 46 Jahren hatte Lilli Lüthi am Anfang des letzten Jahres ihren Dorfladen in Mauren geschlossen. Karin Wälle, die in Mauren aufgewachsen ist, war es eine Herzensangelegenheit, ein Dorflädeli am Leben zu erhalten. Sie und ihr Mann Hans Wälle entschlossen sich deshalb, in ihrem Haus, unweit vom bisherigen Standort, ein neues Dorflädeli einzurichten und zu führen. Am 1. März 2012 öffneten sie erstmals die Türen.

Karin Wälle erzählt begeistert von ihrem Dorflädeli und dass sie es keine Stunde bereut habe, diesen Schritt vollzogen zu haben. Sie kennt sich im Verkauf aus, hatte sie doch 12 Jahre in der Migros Weinfelden gearbeitet. Als an Weihnachten 2011, vor gut einem Jahr, Lilly Lüthi der Bevölkerung von Mauren mitteilte, ihr Dorflädeli zu schliessen, war in ihrer Familie bald klar, dass sie die Tradition des Dorflädeli weiterführen möchte. In kurzer Zeit baute ihr Mann die bestehende Garage und weitere Räume zu einem einladenden Lädeli um, das viel Ambiance verbreitet. Man spürt sofort, dass das Lädeli mit viel Liebe und Leidenschaft geführt wird.

Nun feiert das neue Dorflädeli am 2. März 2013 seinen ersten Geburtstag. «Dieses erste Jahr hat mir viel Freude und Spass bereitet, trotzdem ich ein grosses Stück Mehrarbeit leisten muss!», so Karin Wälle. Sie will mit allen, die in irgendeiner Weise für das Gelingen ihres Unternehmens einen Beitrag leisteten und mit der ganzen Bevölkerung diesen ersten Geburtstagsfest feiern. An diesem Geburtstagsfest bietet sie tolle Aktionen an von Gemüse Egger, der Chäsi Mooser, der Metzgerei Bolliger, vom «dä Sunnebeck Strassmann» und dem Aerni Getränkehandel. Yvonne Graber trägt das ihre mit einer Osterausstellung bei mit Keramik und Raku-Kunstwerken.

**Ab 6.00 offen**

Die Leute schätzen ihr Lädeli. Karin Wälle kommt daher ihren Wünschen gerne entgegen. Bereits um 6.00 ist der Laden geöffnet. Da treffen die ersten Kunden ein, die noch vor der Arbeit etwas einkaufen wollen. Fröhlich bringt ihr ein Kunde einige Exemplare der begehrten Gratiszeitung



Karin Wälle in ihrem heimeligen Dorflädeli

«20 Minuten». Andere wiederum treffen sich hier, um ihren Znüni einzunehmen. Jugendliche suchen das Lädeli nach der Schule auf, um den angestandenen Hunger fürs Erste zu stillen. Zum Sonderschulheim Mauren hat sie eine besonders gute Beziehung. Sie beliefert es denn auch regelmässig. Karin Wälle schätzt in ihrer Tätigkeit den Kontakt zu den Menschen. Nicht nur BewohnerInnen aus dem Dorf besuchen sie, sondern auch Leute von auswärts, die das Lädeli und ihr Angebot kennen gelernt haben.

Hinzu kommen Wanderer und Velofahrer, die unterwegs sind und sich stärken wollen. Beliebt ist ihr Lädeli auch, weil es sonst keine andere Einkaufsmöglichkeit in Mauren gibt. Und die einzige Wirtschaft im Ort ist der Obstgarten, der nur abends geöffnet ist. Karin Wälle: «Bei mir können die Leute unterm Tag oder nach der Arbeit ihren Kaffee geniessen.» «Der Kaffee hier ist ausgezeichnet!», lobt gerade ein Besucher. Frischwaren und Aktionen.

Das Angebot von Karin Wälle richtet sich nach den Bedürfnissen der Kundschaft. Sie bietet unter anderem Lebensmittel an, frisches Gemüse aus der Region, Milchprodukte, Früchte, Fleisch der Metzgerei Bolliger, Brot, das sie auch in kurzer Zeit backen kann. Der Jahreszeit entsprechend findet man bei ihr Aktio-

nen, so auf die Festtage hin, an der Fasnacht, am Valentinstag usw. Sie nimmt auch konkrete Wünsche entgegen. Für den Einkauf gibt es ab Fr. 10.00 die begehrten ProBon-Marken. Bei ihr sind Vereine, Firmen und weitere Interessenten gut beraten, wenn sie Jahresversammlungen oder andere Anlässe feiern oder auf der Suche nach Geschenken sind, beispielsweise für Gabentische, Ehrungen, Preise für Lotterien usw. Karin Wälle richtet gerne auch Geschenkkörbe her.

**Wie erreicht man das Dorflädeli?**

Das Dorflädeli befindet sich an der Haldenstrasse 2 in Mauren. Es ist leicht erreichbar. Kommt man von Weinfelden her, biegt man die erste Strasse nach dem Ochsen nach links ab und gerät so – wiederum links - in die Haldenstrasse. Ein Plakat und Wegweiser führen uns ans Ziel.

Dorflädeli und Café sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Täglich von 6.00 bis 12.15 Uhr und ab 15.30 bis 18.30 Uhr.

Mittwoch- und Samstag nachmittag geschlossen. Während ihrer Ferienzeit vom 15. bis 30. April ist der Laden nur am Morgen offen.

Karin Wälle und dem Dorflädeli wünschen wir einen wunderschönen ersten Geburtstag und eine erfolgreiche Zukunft!

*Hans Kuhn-Schädler*

## Usgang - Kalender



## Kino Charts

## Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Django Unchained | 6. Lincoln         |
| 2. Schlussmacher    | 7. Der Hobbit (3D) |
| 3. More than Honey  | 8. Pitch Perfect   |
| 4. Kokowääh 2       | 9. Last Stand      |
| 5. Fünf Freunde 2   | 10. Silver livings |

## Neu im Kino:

28.02.13	Hansel & Gretel (3D) Clara und das Geheimnis der Bären
07.03.13	Die fantastische Welt von Oz Shootout Safe Haven Nachtzug nach Lissabon Making of Jesus Christ
14.03.13	Rubinrot Immer Ärger mit 40 Jack und die Riesen
20.03.13	Die Croods (3D)
21.03.13	Ostwind Himmelfahrtskommando

Donnerstag, 21. März 2013

«Senior mach mit»

Jassnachmittag, Gasthaus zum Trauben, 14.00 Uhr

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

## Veranstaltungen 27.02.13 - 26.03.13

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
<b>Weinfelden:</b>		
27.02.13	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Mi.13:30 od. 14:45
27.02.13	Die Illusion des Geldes	Gasthaus Trauben, 19:45 - 21:30 Uhr
01.-03.03.13	Inhaus	
03.03.13	Erneuerungswahlen der Schulbehörden	
04.03.13	Henri Matisse - der grosse Meister der Farbe	Haus zum Komitee, 20:00 Uhr
06.03.13	Elternbildung «Eltern-Kind-Nachmittag»	13:30 Uhr
06.03.13	Duo Monodia	Rathausaal, 20:00 Uhr
07.-10.03.13	Schlaraffia - Wein- und Gourmetmesse	
08.03.13	Rock & Roesti im Restaurant Trauben	Gasthaus zum Trauben, 19:00 Uhr
10.03.13	Matinée	Gasthaus zum Trauben, 11:00 Uhr
11.03.13	Chorprobe Senior mach mit	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
11.03.13	Konzert - Begabtenförderung Musik Thurgau	Saal Musikschule, 19:00 Uhr
11.03.13	Erfolgsrezepte der Schweizer Wirtschaft	BBZ Weinfelden, Zimmer 025, 20:00 Uhr
12.03.13	„Hilf dir Selbst- lerne Reiki“ Infoabend	Reiki-Zentrum, Weinfelden, 19:00 Uhr
12. + 13.03.13	Kinderkleider- und Spielsachenbörse	katholisches Pfarreizentrum
13.03.13	Konzert; Jodlerduett «5 vor 12» Bambus Pans	Rathaus, 19:30 Uhr
14.03.13	Wanderung der Thur entlang «senior mach mit»	9:08 Uhr
15.03.13	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus Trauben, 19:15 Uhr
17.03.13	Konzert mit Betty Legler & Kinderchören Weinfelden	Saal Thurgauerhof, 17:00 Uhr
18.03.13	Mehr als ein Abenteuer	BBZ Weinfelden, Aula, 19:30 Uhr
18.03.13	Offener Kreistanzabend	Pfarreizentrum, 19:30 Uhr
19.03.13	Senioren-Spielnachmittag	Pfarreizentrum, 14:00 Uhr
21.03.13	Jassnachmittag Senior mach mit	Gasthaus Trauben, 14:00 Uhr
22.03.13	Mittagstisch «Senior mach mit»	Gasthaus Trauben, 11:30 Uhr
22.03.13	Erinnerungen an Veränderungen - von Martin Sax	Rathausaal, 19:30 Uhr
23.03.13	Frühlingskonzert mit den Bambus-Pans und Jodlerduett «5 vor 12», Rathaus, 19:30 Uhr	
24.03.13	Teilete - Brunch mit Willi Häne	Restaurant Frohsinn, 11:00 Uhr
24.03.13	Into the Wild	Thurgauerhofsaal, 19:00 Uhr
25.03.13	Chor «senior mach mit» singt im Alterszentrum	Alterszentrum Weinfelden, 15:00 Uhr
<b>Bürglen:</b>		
27.01.13	Turnen für Alle	Mehrzweckhalle, jeden Mi 18:45 - 19:45 Uhr
02.03.13	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
06.03.13	Elternstamm	Zühlstrasse 6, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
09.03.13	Altpapier- & Kartonsammlung, Bürglen & Istighofen	
14.03.13	Mittagstisch	Restaurant Freihof, 11:00 Uhr
15.03.13	Pensioniertenfeier	Sun Dance, 19:00 Uhr
21.03.13	Führung Schokoladenfabrik Maestrani/Munz	9230 Flawil
<b>Berg:</b>		
27.02.13	Kreativ-Kurs	Kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr
01.03.13	Weltgebetstag	Kath. Pfarreisaal, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
02.03.13	Männerapéro	Kath. Pfarreisaal, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
03.03.13	Heilungsseminar	Kirchzentrum, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
05.-06.03.13	Kinderkleider- und Spielwarenborse	Katholische Kirche
05.03.13	Alphalve-Party	MZG der Evang. Gemeinde Kehlhof, 19 Uhr
07.03.13	Regionaler Frauentreff	Schulareal, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
07.03.13	Café-Strick-Häkelsubete	Kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
09.03.13	Mannschaftsübung	Brandhaus, 7:00 Uhr - 14:00 Uhr
10.03.13	Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit	evang. Kirche, 10:00 Uhr
10.03.13	Ökum. Suppenzmittag	Turnhalle Neuwies, 11:15 Uhr
12.03.13	gemeinsamer Mittagstisch	12:00 Uhr
18.03.13	Rekruten Einkleiden	Depot, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
18.03.13	Kirchgemeindeversammlung	KGH Neuwies, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
20.03.13	Kinder-Kreativkurs	Käserei Dätwyler
20.03.13	Seniorenachmittag	KGH Neuwies, 14:30 Uhr
25.03.13	Kleider- und Schuhsammlung	
25.03.13	Kaderübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
<b>Märwil:</b>		
27.02.13	Jahresversammlung	Rest. Rössli Stehrenberg
28.02.13	Unterhaltungsabend, Trachtengruppe Lauchetal	Schulhaus Zezikon, 20:00 Uhr
01.03.13	Jahresversammlung, Brass Band Märwil	
01.03.13	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Affeltrangen, 19:30 Uhr
02.03.13	Unterhaltungsabend, Schmidshof Männerchor	Schulhaus Zezikon, 20:00 Uhr
04.03.13	Skitag, Frauenturnverein Märwil	
08.03.13	Hauptversammlung Natur- und Vogelschutzverein	Schulhaus Frittschen «Dachstübli», 20:00 Uhr
09.03.13	Kleinkinder-Gottesdienst	Kirche Märwil, 10:00 Uhr
10.03.13	Familiengottesdienst mit Zmorge	Gemeindsaal Primarschule Märwil, 9:00 Uhr
11.03.13	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus Märwil, 13:30 - 15:00 Uhr
13.03.13	Spielsachen-Flohmarkt	Primarschule Märwil, 14:00 - 16:00 Uhr
<b>Amlikon-Bissegg:</b>		
28.2. + 2.3.13	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon, 20:00 Uhr
01.03.13	Seniorenachmittag	Pfarreiheim Leutmerken, 14:00 Uhr
01.03.13	Weltgebetstag	Kirche Braunau, 19:30 Uhr
02.03.13	Kurs «Kraft der Farben»	Schulhaus Amlikon, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
03.03.13	Wahl- und Abstimmungssonntag	
03.03.13	Ökumenischer Gottesdienst und Suppenzmittag	Mehrzweckhalle Bussnang, 10:30 Uhr
04.03.13	Gemütliche Nachmittage für Frauen	Restaurant Kreuzstrasse, 14:00 - 16:00 Uhr
07.03.13	Singen und Spielen mit Kind	Pfarreiheim Leutmerken, 15:30 - 17:00 Uhr
10.03.13	Aufführung «Mamma Mia»	
10.03.13	Chilezmorge	Kirche Märwil, 9:00 Uhr
12.03.13	Grüngutsammlung	
12.03.13	Mütter- und Väterberatung	Pfarreiheim Leutmerken, 10:00 - 12:00 Uhr
15. + 16.03.13	Musikunterhaltung	Gemeindsaal Thundorf, 20:00 Uhr
18.03.13	Gemütliche Nachmittage für Frauen	Restaurant Kreuzstrasse, 14:00 - 16:00 Uhr
20.03.13	Kirchgemeindeversammlung	Kirche Bussnang, 20:00 Uhr
21.03.13	Senioren-Mittagstisch	11:30 Uhr - 14:00 Uhr
22.03.13	Kleinkindergottesdienst	Kirche Affeltrangen, 9:30 Uhr
23.03.13	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Weitsicht, 20:00 Uhr
25.03.13	Schulgemeindeversammlung Lauchetal	Primarschulhaus Affeltrangen, 20:00 Uhr
26.03.13	Grüngutsammlung	



### Termine der evang. Kirchgemeinde

Do. 28.02.13	14.00	Seniorenachmittag
Fr. 01.03.13	19.30	Feier zum Weltgebetstag
	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
Sa. 02.03.13	11.30	Suppenmittag
	17.15	Fiire mit de Chliine
So. 03.03.13	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, JAM, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
Di. 05.03.13	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	20.00	Ostertänze
Do. 07.03.13	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchorprobe
Fr. 08.03.13	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
	19.30	Jugendgruppe (JG), Teenagerclub
	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
Sa. 09.03.13	14.00	Cevi
So. 10.03.13	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam
Di. 12.03.13	20.00	Ostertänze
Mi. 13.03.13	09.30	Bärlitreff
Do. 14.03.13	20.00	Kirchenchorprobe
	19.00	Männertreff
Fr. 15.03.13	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
So. 17.03.13	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, Kath. Kirche
Mo. 18.03.13	20.00	Gospelchorprobe
Di. 19.03.13	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30	Mittagstisch
	20.00	Ostertänze
Do. 21.03.13	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	19.00	Mit Kindern Ostern feiern
	20.00	Kirchenchorprobe
Fr. 22.03.13	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
	19.30	Jugendgruppe (JG), Teenagerclub
	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
Sa. 23.03.13	14.00	Cevi
So. 24.03.13	09.45	Chinderhüeti, JAM
	10.00	Familiengottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
Mi. 27.03.13	09.30	Bärlitreff

### Aufgefallen

## Weltbekannter und erotischer Klassiker im Thurgauerhofsaal

Mit dem Theater Kanton Zürich ist Topqualität schauspielerischen Schaffens garantiert. Das Thurgauer Publikum war bereits beim Stück «Grönholm-Methode» verzückt. «Kabale und Liebe» ist ein dramatischer, erotischer und vielfach verfilmter und vertonter Klassiker (u.a. von Giuseppe Verdi) von Friederich Schiller. Harders erklärt, «dass die sieben Schauspielerinnen und Schauspieler die Gefühle des „Sturm und Drang“ exzellent umsetzen und insbesondere das Bühnenbild ästhetisch neue Akzente setzt». Das Stück

wurde bereits vor 40 Jahren, anlässlich der Gründung der TKGMTg, ins Programm aufgenommen. Am 24. März 2013 wird der Klassiker (u.a. mit Katharina von Bock, bekannt aus dem Film «Grounding» und «Lüthi und Blanc») somit zum zweiten Mal in Weinfelden zu sehen sein. Tickets sind in der Apotheke Aemisegger, 071 622 40 77, erhältlich.

### Talente aus der Region im Rathaus

Mit dem Konzert des Thurgauer Duos Monodia und Schillers Klassiker «Kabale und Liebe» schliesst die Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau (TKGMTg) im März die äusserst erfolgreiche Saison ab.

«Die Förderung regional begabter Künstlerinnen und Künstler ist wichtig», erklärt Präsident Roland Harders. Das Duo Monodia, das am 6. März 2013 im Rathaus in Weinfelden konzertiert, stammt aus Amriswil. Julia Kreyenbühl-Gschwend (Harfe) und Philipp Kreyenbühl (Oboe und Englischhorn) unterrichten an der Musikschule Amriswil und verzaubern das Publikum mit kammermusikalischen Werken.

VOLKSHOCHSCHULE

VHS-Anlässe im März/April 2013

4.	Henri Matisse
11.	Erfolgsrezepte der Schweizer Wirtschaft
18.	Mehr als ein Abenteuer
20.4.	Abschiedskunstoffahrt nach St. Gallen mit unserer Kunstexpertin, M.-T. Scheffczyk

WEINFELDEN

Vorverkauf:  
Apotheke · Drogerie Aemisegger  
Weinfelden



Theater- und Konzert-  
Gesellschaft  
Mittelthurgau

Weinfelden  
www.tkgmtg.ch



## Duo Monodia

**Eine Harfe,  
eine Oboe,  
ein Englischhorn,  
romantische Ideen**

Kammermusikalische  
Werke von  
Pasculli, Bochsa,  
Mendelssohn u.a.

Konzerte



## Kabale und Liebe

**Ein Meisterwerk  
des «Sturm und  
Drang» von  
Friedrich Schiller**

dramatisch,  
erotisch, kritisch

Theater

Mittwoch  
**6. März 2013**  
20.00 Uhr  
Rathausaal Weinfelden

Sonntag  
**24. März 2013**  
19.00 Uhr  
Thurgauerhofsaal Weinfelden

SP

SP Weinfelden

SP

Öffentlicher Vortrag im  
Gasthaus Trauben „Gerichtsherrenstube“  
27. Februar 19:45

Christoph Pfluger:  
„Die Illusion des Geldes und ihre  
Wirkung auf Mensch und Welt“



Wenn Sie die folgenden Fragen interessieren,  
sollten Sie kommen:

Gibt es Alternativen zum Wachstumszwang?

Wissen wir wirklich was Geld ist?

Kann Geld arbeiten?

Werden Sie durch Zinsen wirklich reicher?

Ist die Schuldenkrise je lösbar?

Warum werden die Armen ärmer und die Reichen  
reicher?

**inhaus**  
Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten

«Wo man sich informiert,  
bevor man investiert.»

1.–3. März 2013  
in Weinfelden

Freitag, 1. März 14 – 20 Uhr  
Samstag, 2. März 10 – 19 Uhr  
Sonntag, 3. März 10 – 17 Uhr

www.inhaus-messe.ch  
Hotline 071 626 45 03

## Messe-Highlights

- Neuheiten und Trends fürs schöne Wohnen
- Sonderschau «Küchenwelten»
- Attraktive Gartenlandschaft
- Sonderschau «2000-Watt-Gesellschaft»
- Sonderausstellung [woehlfuehlen-wasser-waerme.ch](http://woehlfuehlen-wasser-waerme.ch)
- Vorträge zu aktuellen Bau-Themen im inhaus-Forum



**RAIFFEISEN**  
Regio Weinfelden

**weinfelden**  
mittelthurgau

**ImmoStreet.ch**  
schneller wohnen

**X homegate.ch**  
Das Immobilienportal

**bau info service**  
[bauschweiz.ch](http://bauschweiz.ch)  
Das Portal für Bauen+Wohnen



Thurgauer Zeitung

## INSPIRATION

Die «inhaus», die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten in Weinfelden ist eine attraktive Inspirations-Plattform für alle Themen rund um Wohnen, Haus und Garten. Führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten präsentieren Trends, frische Design-Ideen, handwerkliche Höchstleistungen und raffinierte technische Neuheiten. Kurzum: Die «inhaus» vereint Wohn-Lifestyle, Trends und grosse Kompetenz an einem Ort. Für alle, die ihre private Rückzugs- und Erholungszone wieder einmal stimmig gestalten oder sich ihren Traum vom eigenen Zuhause erfüllen wollen.



## PROGRAMM

### Freitag, 1. März 2013

16.00 Uhr Bodenbeläge - Die Zukunft unter uns  
17.00 Uhr Holzfeuer heute und morgen  
18.00 Uhr LED - Unser Licht der Zukunft  
19.00 Uhr Sanierung mit Gesamtkonzept zählt sich aus!

### Samstag, 2. März 2013

11.00 Uhr Holzfeuer heute und morgen  
13.00 Uhr LED - Wahrheiten und Irrtümer  
14.30 Uhr Sanierung mit Gesamtkonzept zählt sich aus!  
16.00 Uhr Bodenbeläge - Die Zukunft unter uns  
17.30 Uhr Holzsystembau oder Massivbau

### Sonntag, 3. März 2013

11.00 Uhr Bodenbeläge - Die Zukunft unter uns  
13.00 Uhr Sanierung mit Gesamtkonzept zählt sich aus!  
14.00 Uhr LED - Unser Licht der Zukunft  
15.00 Uhr Holzsystembau oder Massivbau  
16.00 Uhr Holzfeuer heute und morgen

**FRIEDRICH**  
REISEARTIKEL  
INNEN-  
DEKORATIONEN

◆ Reiseartikel  
 ◆ Teppiche  
 ◆ Bodenbeläge  
 ◆ Polstermöbel  
 ◆ Betten  
 ◆ Vorhänge

Öffnungszeiten  
 Montag 13.30 - 18.30  
 Di - Fr 8 - 12 / 13.30 - 18.30  
 Samstag 8 - 12  
 Wilerstrasse 9  
 8570 Weinfelden  
[www.friedrich-weinfelden.ch](http://www.friedrich-weinfelden.ch)  
[info@friedrich-weinfelden.ch](mailto:info@friedrich-weinfelden.ch)  
 Telefon 071 622 55 77



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der **Halle 2.3 / Stand 48/51**



DESIGNBELÄGE



INNENBESCHÜTTUNGEN



PARKETT

[www.teppich-quelle.ch](http://www.teppich-quelle.ch)

Fabrikstrasse 1 8560 Märstetten

Tel.: 071 657 10 75

PLÄTTLI PARKETT VORHÄNGE

TEPPICH  
QUELLE

## SONDERSCHAUEN

inhaus

### «Küchenwelten», Halle 2

(Eine Sonderausstellung der Raiffeisenbank Regio Weinfelden)

In Zusammenarbeit mit diversen inhaus-Ausstellern zeigt die Raiffeisenbank Regio Weinfelden Inspirationen für den wohl wichtigsten Raum eines jeden Hauses: die Küche! Moderne Designelemente, behagliche Materialien, qualitativ hochwertiges Handwerk und technische Neuheiten machen jede Küche zum eigentlichen Familien-Treffpunkt. Die inhaus-Besucherinnen und -Besucher sind eingeladen in der Küchenwelt mit 4 Showküchen selber aktiv zu werden und können unter fachkundiger Anleitung der Weinfelder Bäcker/Confiseure kleine süsse und salzige Leckereien zubereiten.

### «www.woehlfuehlen-wasser-waerme.ch», Halle 2

Das Badezimmer wird zur Komfortzone: Trendige Atmosphäre schafft einen Ort des Wohlfühlens. Energie aus Sonne-Luft-Wasser-Gas ermöglicht einen energieeffizienten Betrieb. Prandini & Co. Weinfelden zeigt an der «inhaus» 2013 zusammen mit führenden Unternehmen der Haustechnikbranche auf rund 100 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche die neuesten Trends.

### Sonderschau «2000-Watt-Gesellschaft», Halle 1

Die 2000-Watt-Gesellschaft hat das Ziel, die weltweiten Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Dies geschieht durch einen effizienteren Energieeinsatz und die global gerechte Verteilung der Energie. Im Kanton Thurgau haben die ersten drei Pilotgemeinden die Startphase in die 2000-Watt-Gesellschaft abgeschlossen. Viel Potential liegt im Bereich Wärme, ein wichtiger Baustein ist der Baustandard Minergie P.

- Was versteht man unter dem Begriff «2000-Watt-Gesellschaft»?
- Wo wurden mit der 2000-Watt-Gesellschaft erste Erfahrungen gesammelt?
- Wie erreicht man den Minergie-P Standard im Hausbau?

All dies und mehr erfahren Sie an dieser Sonderschau.



#### Öffnungszeiten

Freitag,	1. März	14 – 20 Uhr
Samstag,	2. März	10 – 19 Uhr
Sonntag,	3. März	10 – 17 Uhr

#### Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 9.–
AHV/IV (mit Ausweis)	Fr. 7.–
Studierende/Schüler	Fr. 7.–
Kinder bis 16 Jahre	gratis

# ebneter.ch

8570 Weinfelden | Tel. 071 626 20 60 | [www.ebnetter.ch](http://www.ebnetter.ch)

Architektur | Generalunternehmung | Neubauten  
Renovationen | Sanierungen | Bauconsulting  
Verkauf | Vermietungen | Verwaltungen | Bauland

## REFERATE

inhaus

Fachleute informieren kompetent zu spannenden und aktuellen Bau- und Wohnthemen. Die Fachvorträge sind für alle inhaus-Besucher kostenlos und finden im «inhaus-Forum» in der Halle 1 statt. Die Referate dauern ca. 40 Minuten. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit für Fragen an den Referenten.

### LED – Unser Licht der Zukunft

Lichtkonzepte Helen Hugentobler,  
Lichtplanerin / Mitglied Lightmakers.net

Ist LED das Licht der Zukunft? Was müssen wir uns darunter vorstellen und wo können LED sinnvoll eingesetzt werden?

### LED – Wahrheiten und Irrtümer

Roland Tschanz und Erich Sturzenegger:

Lichtplaner und Geschäftsinhaber preluce ag

Anhand praktischer Beispiele zeigen Fachleute auf, welche Möglichkeiten es gibt und wo LED's an ihre Grenzen stossen.

### Sanierung mit Gesamtkonzept zahlt sich aus!

Die Referate werden von Fachpersonen der Isofutura GmbH geführt

Gut geplante Sanierungen (z. B. Minergie-P®) werden mit Förderbeiträgen belohnt und garantieren die Wertsteigerung eines Gebäudes. Planung und Umsetzung anhand von Praxisbeispielen.

### Bodenbeläge – Die Zukunft unter uns

Die Referate werden von Fachpersonen des Verbandes «BodenSchweiz» geführt

Das Interesse an hochwertigen Bodenbelägen für den Wohn- und Objektbereich nimmt stetig zu. Diese Böden zeichnen sich durch modernes Design und Premiumqualität aus und sind heute essentiell für das Einrichtungskonzept eines Raums.

### Holzfeuer heute und morgen

Roger Pernet, Hafnermeister und Gutachter VHP,  
Pernet Ofenbau Steckborn, Mitglied «Thurgauer Ofenbauer»

Alles spricht für den Ofen im Wohnraum, denn Holzfeuer ist wertvoll.

### Holzsystembau oder Massivbau

Peter Wolff, Architekt, Bijouhaus AG

Ein Überblick.

## Neu im Bettencenter Weinfelden: EOS-Boxspringbetten



### philrouge EOS

Schlafkomfort ohne Kompromisse. In der griechischen Mythologie ist sie die Göttin der Morgenröte. Und auch bei philrouge steht der Name für einen Aufbruch zu neuen Ufern. Denn mit EOS wurde nach den Sternen gegriffen und Schlafkomfort neu definiert. Erleben Sie die erholsamste Verbindung von zeitloser Ästhetik, moderner Materialforschung und hoher Handwerkskunst. Hightech 3D-Gewirke: Dank dem konsequenten Einsatz hochwertiger Hightech-Füllmaterialien bietet EOS Liegekomfort für höchste Ansprüche. Die spezielle Struktur und die enorme Verformbarkeit des zum Einsatz kommenden 3D-Gewirkes sorgen für eine punktgenaue Stütz-

funktion. Das aufwändige Konstruktionsprinzip setzt auch in punkto Bettklima und Temperatenausgleich neue Massstäbe. Selbst unter extremer Belastung bleibt die freie Luftzirkulation jederzeit gewährleistet. Unterbett: Die robuste und extraflexible Unterfederung von EOS sorgt für Stabilität und Stützung. Sie bildet das Fundament für herausragenden Schlafkomfort.

Matratze/Matratzenauflage:

Der gesamte Matratzenkern wird aus Hightech-3D-Gewirke mit optimalen Federungseigenschaften aufgebaut. So wird eine höchstmögliche Luftzirkulation horizontal wie auch vertikal begünstigt. Ein Wärmestau im Bett lässt sich somit verhindern. Bezug: Auch für den Bezug kommen



Edel und ausgesprochen atmungsaktiv. Der hochwertige Textilbezug von EOS transportiert überschüssige Wärme sofort ab. Selbst unter extremer Belastung bleibt die freie Luftzirkulation jederzeit gewährleistet.

# BEST LIVING

## RAUMBERATUNG

für ganzheitliches Bauen und Wohnen

Jasmin Kalmar – 071 622 45 54

[www.bestliving.ch](http://www.bestliving.ch) – [www.rauminszenierung.ch](http://www.rauminszenierung.ch)

Wohnen Sie gerne in einem Zuhause, in dem Sie sich wohl fühlen? Ja natürlich, welche Frage, denken Sie spontan. Und doch kommt da manchmal Unbehagen auf und Sie wissen, dass Sie für mehr Wohlbefinden etwas verändern müssten. Aber was? Vage Empfehlungen wie „sich auf das Wesentliche konzentrieren“, „weniger ist mehr“ oder „Wohntrends erfolgreich umsetzen“ helfen Ihnen nicht wirklich weiter. Aber dennoch möchten Sie Ihr Zuhause mehr geniessen und erleben, dass Gäste gerne zu Ihnen kommen und Ihren Einrichtungsgeschmack loben. Könnten Sie sich deshalb vorstellen, mit professioneller Unterstützung und Anleitung die Qualität Ihres persönlichen Wohnumfeldes positiv zu verändern?

**BEST LIVING Raumberatung. Wir beraten Sie gerne!**

seit 1996

## BETTENCENTER

Luna GmbH  
Schulstrasse 3  
8570 Weinfelden

...für gesunden,  
erholsamen  
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

**Besuchen Sie uns an der Inhaus  
in Weinfelden  
vom 01.-03. März 2013**

Autorisiertes Fachgeschäft



## Wenn die Meistbietenden ein Haus kaufen

Weinfelden gilt als bevorzugte Lage

**Auch wenn Käufer im Moment bereit sind, an guten Lagen für Liegenschaften höhere Liebhaber-Zuschläge zu bezahlen, wachsen die Immobilienpreise im Thurgau nicht in den Himmel, sagt Liegenschafts Experte Werner Fleischmann.**

Werner Fleischmann, Inhaber der Fleischmann Immobilien AG, sagt im Interview, worauf man achten muss, wenn ein Haus verkauft werden soll.

**Wo ist das Bieterverfahren besonders interessant?**

An bevorzugten Lagen: Häuser mit See-, Alpen- oder Fernsicht und Liegenschaften an zentralen Lagen sind in allen Preissegmenten rar. Weinfelden liegt dank der Nähe zur Autobahn und der Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr günstig.

**Wachsen die Preise in den Himmel?**

Man darf nicht überstürzt nach dem Prinzip Hoffnung einen hohen Preis ansetzen. An vielen Lagen und für die meisten Häuser funktioniert das Bieterverfahren nicht. Wir als Liegenschafts Experten errechnen deshalb immer zuerst einen Basispreis. Welcher Aufpreis bezahlt wird, bestimmt der breite Markt. Dies funktioniert nur,

wenn genügend Kaufinteressenten aufmerksam werden und es viele Besichtigungen gibt.

**Was sagen die Banken dazu?**

Die Banken wissen, dass unser Basispreis seriös gerechnet wurde. Den Aufpreis bewerten sie als «Liebhaber-Zuschlag», welcher je nach Kunde mit einem tieferen Anteil finanziert wird und somit vom Käufer mit mehr Eigenmitteln hinterlegt werden soll.

**Können Preise zu hoch angesetzt werden?**

Es bringt nichts, wenn man denjenigen Makler wählt, der den höchsten Preis vorgibt. Es gibt verschiedene Beispiele, bei denen die Preise entweder reduziert werden mussten oder die Liegenschaft nicht mehr verkauft wurde. Somit traf genau das Gegenteil ein von dem, was der Hausverkäufer wollte.

**«inhaus»  
vom 1.-3. März**

**Wohneigentum gesucht oder anzubieten? Besuchen Sie uns in der Halle 2 auf dem Marktplatz in Weinfelden. Wir beraten Sie gerne.**



  
**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten  
Wir verkaufen auch  
Ihre Liegenschaft!

**Fleischmann Immobilien AG**  
Rathausstrasse 18  
Postfach 128  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 51 51  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch



**Weinfelden, Märstetten, Bussnang**  
Im Auftrag eines jungen Schweizer Ehepaars suchen wir ein neues oder älteres Einfamilienhaus mit oder ohne Renovationsbedarf, Nähe Bahnhof mit ca. 700 m<sup>2</sup> Landanteil.  
**Keine Vermittlungskosten!**

## Umbau der UBS-Geschäftsstelle Weinfelden

**UBS erneuert sämtliche 300 Geschäftsstellen in der Schweiz und führt ein neues Kundenbetreuungskonzept ein. Seit dem 14. Januar 2013 befindet sich deshalb die Geschäftsstelle Weinfelden für rund sechs Monate im Umbau.**

Während der Umbauphase werden die Kunden im UBS Gebäude hauptsächlich im 1. Stock bedient, welcher über einen gut beschilderten Eingang erreichbar ist. UBS wird alles daran setzen, die Einschränkungen für die Kunden so gering wie möglich zu halten und Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit dem Umbau zu vermeiden.

Selbstverständlich stehen Ihnen während dieser Zeit unser Bancomat für Bartransaktionen sowie der Multimat für den Zahlungsverkehr zur Verfügung. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich sechs Monate in Anspruch nehmen und Ende Juli beendet sein. Die Öffnungszeiten werden auch während der Bauphase wie gewohnt beibehalten.

Montags bis Freitags, 09.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.30 Uhr.

**UBS geht auf die neuen Kundenbedürfnisse ein**

UBS richtet sich mit der Neugestaltung der Geschäftsstellen noch konsequenter auf die Kunden aus und trägt damit den veränderten Kundenbedürfnissen hinsichtlich Service und Infrastruktur Rechnung. Während früher die Geschäftsstelle vor allem für Auszahlungen aufgesucht wurde, suchen Kunden heute vermehrt eine aktive und individuelle Beratungsdienstleistung.

UBS wird das neue Geschäftsstellenkonzept an allen 300 Standorten in der Schweiz umsetzen. Die Geschäftsstelle Weinfelden ist eine von über 100 Geschäftsstellen, die in diesem Jahr umgebaut werden.

Bis Ende 2013 wird der grösste Teil des Geschäftsstellennetzes von UBS in neuem Glanz erstrahlen.

Anzeige



**jaichwill**  
TRAU(M)RINGE

Der neue Trauringkatalog mit über 400 Partnerringen steht für sie gratis zum Abholen bereit.

*Rhomberg*  
SWITZERLAND

Rhomberg Schmuck  
Zentrumsplaz  
Rathausstrasse 17  
Weinfelden

[www.rhomberg.ch](http://www.rhomberg.ch)

## Unser Interview

# Bauen und erhalten in der 3. Generation

Die Wanzenried AG bietet seinen Kunden die ganze „Bau-Palette“ von der Aussendämmung bis zum Ziegelpflaster. Wir haben Herrn Rico Wanzenried, Geschäftsleiter der Wanzenried AG, einige Fragen gestellt.

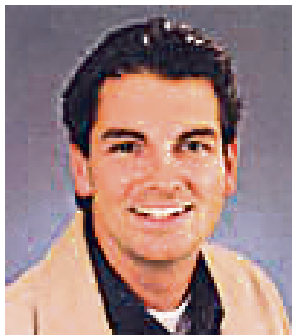
**Ihr Grossvater, Oskar Wanzenried, gründete 1944 die Wanzenried AG. Was waren dazumal die Beweggründe für diesen mutigen Schritt?**

Mein Grossvater kam aus Bern und arbeitete anfangs beim Kanton Appenzell als dipl. Tiefbautechniker. Da er dort keine Aufstiegsmöglichkeiten hatte und er sich verändern wollte, kaufte er das Baugeschäft Früh in Märwil mit zwei Karetten, Schaufeln, Pickel und übernahm die zwei Mitarbeiter. Die Firma wurde unter dem Namen Wanzenried als Einzelunternehmung geführt.

**Unter Wanzenried sind heute mehrere Firmen in den Bereichen Bau, Plattenbeläge, Fassadenbau und Wasserstrahltechnik eingetragen. Was war ausschlaggebend für die Abspaltung dieser Bereiche in eigenständige Firmen?**

Mein Vater (Urs Wanzenried) gründete 1970 die Wanzenried AG Weinfelden und baute diese über die Jahre auf ca. 30 Mitarbeiter auf. 1980 übernahm er zusätzlich das Baugeschäft meines Grossvaters in Märwil mit weiteren 20 Mitarbeitern.

Früher war der Baumeister der Allrounder auf dem Bau. Verputzen, Überzüge, Wärmedämmung etc. gehörte alles zum Handwerk des Maurers. Erst im Laufe der Zeit wurden diese Arbeiten



Rico Wanzenried, aktive Geschäftsleitung seit 2002 in 3. Generation

immer mehr durch Spezialisten ausgeführt. So haben sich auch bei uns aus den Kundenmaurern mehr und mehr Spezialisten entwickelt. Durch die Spezialisierung auf Plattenleger und Fassadenbauer meiner beiden Schwager, Ralf Baumann und Daniel Fröhli, ebenfalls beide gelernte Maurer, lag eine Abspaltung der Gruppen mit anschliessender Verselbständigung auf der Hand.

Die Wan Jet AG wurde von Urs Wanzenried als selbständige Unternehmung gegründet. Die Idee war, im Bereich der Betoninstandsetzung die Dienstleistung der Wasserhöchstdrucktechnik oder Abdichtungsarbeiten auch für andere Firmen anzubieten. Heute ist die Firma allgemein im Bereich des Bautenschutzes tätig und erledigt dabei Arbeiten wie Tragwerksverstärkung durch Klebebewehrung, Rissinjektionen, Bauabdichtungen, Kunstharz Beläge, Betoninstandsetzung mit Wasserhöchstdruck bis 3000bar.

**In welchem Ihrer Firmen ist im Moment das Auftragsvolumen am grössten? Gibt es hierfür eine Erklärung?**

Da die Wanzenried Bau AG (Hoch und Tiefbau) am meisten Mitarbeiter beschäftigt, benötigt Sie auch das grösste

Auftragsvolumen. Im Zusammenhang mit Umweltschutz und Energieknappheit ist der Fassadenbau ein sicherer Wert für die nächsten Jahre.

**Seit 1999 sind Sie der Geschäftsleiter und Inhaber des Familienunternehmens. Was motiviert und erfreut Sie an ihrer täglichen Arbeit? Was sind die grössten Herausforderungen in ihrem Aufgabengebiet?**

Die Selbständigkeit ist natürlich eine grosse Herausforderung und Genugtuung zugleich. Mit meinen Mitarbeitern habe ich ein Top-Team hinter mir. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, mein Arbeitsplatz ist sowohl drinnen wie draussen auf der Baustelle und täglich bin ich mit neuen Aufgabensstellungen konfrontiert. Als Bauunternehmer liefern wir Unikate, jedes Haus ist anders und unsere Kunden wechseln fast mit jedem Auftrag. Unschön ist der heutige enorme Zeit- und Preisdruck. Trotz guter Auftragslage sind deshalb viele Betriebe im Bauhauptgewerbe nicht in der Lage die nötige Marge für eine nachhaltige Firmenentwicklung zu erreichen.

**Was ist die Philosophie ihres Unternehmens?**

Unser Motto heisst; bauen & erhalten. Dem verleihen wir Ausdruck mit unserer Vielfältigkeit im Hochbau, Fassadenbau, Plattenbereich und Bautenschutz mit einer Top-Qualität zu fairen Preisen. Alle Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und erfahren, ist unser tägliches Ziel. Gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiter bilden die Grundlage dazu. Jährliche



Weiterbildungen auch im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit sichern unseren Vorsprung.

**Wie hat sich die Mitarbeiterzahl in den letzten 69 Jahren entwickelt? Wie viele Mitarbeitende zählt ihr Unternehmen heute?**

Begonnen hat Oskar Wanzenried mit 2 Mitarbeitern, am letzten Weihnachtessen durfte ich über 80 Mitarbeiter begrüssen.

**Welches sind momentan ihre grössten Projekte in Weinfelden und Umgebung?**

Nach dem Bau 2010 -2011 des Businessparks in Bottighofen, beginnen wir im März 2013 die Überbauung Sea Side mit 36 Wohnungen und ca. 2000m<sup>2</sup> Gewerbefläche. Ebenfalls wird zurzeit die Überbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern Hill Sides in

Kreuzlingen erstellt. In Weinfelden dürfen wir ab April 2013 den neuen Hoteltrakt des Gasthofes Eisenbahn erstellen sowie diverse Einfamilienhäuser.

**Wie weit erstreckt sich ihr Einzugsgebiet?**

Dies ist sehr unterschiedlich. Im Hochbau ist man infolge der aufwendigen Transportlogistik, der Maschinen, Schalungen und Baumaterialien bemüht die Arbeiten im Kanton auszuführen. Plattenleger und Fassadenbauer haben es da leichter und sind so auch mal im Bündlerland oder Luzern anzutreffen. Auch die Firma Wan-Jet AG ist mit ihren Höchstdruck Wasserstrahl Anlagen in der ganzen Schweiz oder sogar im nahen Ausland tätig.

Interview: Natalie Stauffer





## WANZENRIED

### ▲ BAU AG

Hoch- und Tiefbau

### ◆ BAULEISTUNGEN AG

Plattenbeläge • Immobilien

### ■ FASSADEN AG

Kompakt- und hinterlüftete Fassaden

### ● WAN-JET AG

Wasserstrahltechnik • Bautenschutz

*bauen + erhalten*

**www.wanzenried.ch, Telefon 071 626 51 30**  
**8570 Weinfelden, Schlosshaldenstrasse 10**

## HEV Weinfelden mit «zunehmendem Alter» immer beliebter

Bereits vor dem ersten Weltkrieg organisierten sich die Hauseigentümer in der Region Weinfelden: Sie gründeten den heutigen Hauseigentümerverband. Eines der prominenten Mitglieder ist Moderator Reto Scherrer. Zum 100-Jahr-Jubiläum blickt der HEV Weinfelden stolz zurück.



Der HEV-Vorstand Weinfelden studiert die wechselvolle Geschichte des Vereins (v.l.n.r.): Präsident Werner Fleischmann, Sekretärin Angela Lattenberg, Kassierin Adelheid Hofstetter, Aktuar Erich Reischmann, Beisitzerin Monika Fetzer und Vizepräsident Christian Schroff.

Die Erfolgsgeschichte beginnt im September 1913. 21 Personen interessieren sich für den neuen Grundbesitzverband und wählen aus ihrer Mitte eine Kommission. Diese hält zu Beginn Sitzungen nach Bedarf und eröffnet zwei Jahre später ein Büro, um Wohnungen zu vermitteln und Wohnhäuser zu kaufen und zu veräussern. Dazu ein paar Zahlen: Bei einer Wohnungsvermittlung wurde eine Einschreibgebühr von 1 Franken 50 Rappen und pro Zimmer 50 Rappen den Mietern verrechnet.

### Krieg und Frieden

Die wechselvolle Geschichte des 20. Jahrhunderts schlägt sich auch auf den neuen Ver-

ein nieder. Während der Wirtschaftskrise in den 30er Jahren werden die Aktivitäten des Verbandes auf ein Minimum reduziert. 1937 bringt ein neuer Vorstand Leben in die brachliegenden Vereinstätigkeiten. Er führt beispielsweise einen neuen Mietvertrag für vierzig Rappen ein. Zu dieser Zeit existieren im Thurgau fünf weitere Sektionen: Kreuzlingen, Romanshorn, Frauenfeld, Amriswil und Steckborn.

### Drucksachen lohnen sich

1978 erscheint erstmals das Publikationsorgan «Huus Poscht». In den 80er Jahren wird der Drucksachenverkauf immer umfangreicher und wirkt sich vorteilhaft auf das

Vereinsvermögen aus. Der Vorstand revidiert in dieser Zeit die Statuten aus den 40er Jahren, eröffnet ein Sekretariat zur Entlastung der Vorstandsmitglieder und plant die Adressverwaltung per Computer. Zum 75-Jahr-Jubiläum weist die Kartei 725 Mitglieder aus. Die rasante Entwicklung geht weiter: Mitte der 90er Jahre sind es 1000 Personen, die von den Aktivitäten des Hauseigentümerversandes profitieren können. Heute zählt der HEV Weinfelden rund 2 200 Mitglieder. Der Verband widmet sich neben administrativen Aufgaben auch politischen Aktualitäten und bezieht Stellung zu diversen Abstimmungsvorlagen.

Aus der Gemeinde Weinfelden



# Kunstrasen Güttingersreuti

Interview mit Valentin Hasler

**Am 3. März 2013 stimmt das Volk über den Kunstrasen in der Güttingersreuti ab. Aus diesem Grund haben wir Herrn Valentin Hasler, Ressortchef Sport, Tourismus und Kultur, einige Fragen gestellt.**

**Wie kam das Projekt „Kunstrasen in der Güttingersreuti“ zustande?**

Im Jahr 1999 wurde mit dem Konzept Güttingersreuti 2002 der Grundstein für die Erweiterung des Sportzentrums Güttingersreuti gelegt. Bereits in diesem Konzept war auch ein Allwetterplatz vorgesehen. Im Jahr 2005 wurden die Rasenplätze 2 und 3 saniert, bzw. neu angelegt. Als weiterer Mosaikstein soll nun der Kunstrasenplatz auf einer bislang kaum benutzten Fläche erstellt werden.

Aus welchem Grund braucht die Sportanlage Güttingersreuti einen Kunstrasen?

Die Rasenplätze der Sportanlage Güttingersreuti werden seit Jahren sehr intensiv genutzt und dadurch wird regelmässig die Grenze ihrer Belastbarkeit überschritten. Teilweise müssen, bedingt durch schlechtes Wetter und Überbelastung, mehrere Plätze gleichzeitig gesperrt werden.

**Was sind die Vorteile eines Kunstrasens im Vergleich zu einem konventionellen Rasen?**

Ein Naturrasen hat eine wöchentliche Belastungszeit von ca. 20 Stunden. Ein Kunstrasen hat eine wöchentliche Belastungszeit von ca. 45 Stunden, die Witterungseinflüsse spielen keine Rolle und dies während des ganzen Jahres. Ein Naturrasen kann nur während der Monate März bis September genutzt werden.

Ein Kunstrasenplatz kann bei jeder Witterung und ohne Belastbarkeitsbeschränkung genutzt werden.

**Wie hoch sind die Kosten für diesen Kunstrasen? Wie soll dieser finanziert werden?**

Der FCWB hat beim Regierungsrat des Kantons Thurgau



Valentin Hasler, Weinfelder Gemeinderat

ein Beitragsgesuch für den Neubau des Kunstrasenfeldes gestellt. Im November 2012 wurde vom Regierungsrat im Falle des Baus ein Beitrag in der Höhe von 100'000 Franken zugesichert. Im Kostenvoranschlag sind keine Sitzgelegenheiten beim Kunstrasenfeld berücksichtigt. Die Sitzgelegenheiten wird der FCWB als Ei-

Die detaillierten Kosten sind die Folgenden:

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	45'500
Erdbewegungen	Fr.	105'000
Gartenanlagen	Fr.	237'000
Einfriedungen	Fr.	105'000
Ausstattungen, Geräte	Fr.	44'500
Spiel- und Sportplätze	Fr.	1'219'000
Installationen	Fr.	143'000
Reserve	Fr.	51'000
Bruttokosten	Fr.	1'950'000
Beitrag Lotteriefonds	Fr.	-100'000
Nettokosten	Fr.	1'850'000

genleistung im Wert von ca. 15'000 Franken beisteuern. Der restliche Betrag wird die Gemeinde finanzieren. Für die Benützung des Platzes werden wie bei den anderen Sport-Infrastrukturen Gebühren verlangt.

**Wer sind in erster Linie die Nutzniesser dieses Kunstrasens?**

Profitieren vom neuen Kunstrasenfeld wird primär der FCWB. Der FCWB hat 420 Aktive Fussballer die mehrmals pro Woche trainieren. Wir rechnen damit, dass durch den Bau des Kunstrasenplatzes Hallenkapazitäten frei werden, die sehr knapp sind in Weinfelden. Dadurch würden alle Sportvereine profitieren. In Kreuzlingen gab es nach dem Bau des Kunstrasens eine Entlastung von 1-2 Hallen.

Da der Kunstrasen multifunktional nutzbar ist, können auch andere Vereine / Sportarten vom Kunstrasen profitieren, zB. Turnverein. Die „Gütli“ wird zudem von vielen nationalen Vereinen verschiedener Sportarten für Trainingslager genutzt. Mit dem Kunstrasen erhält die Sportanlage Güttingersreuti Weinfelden eine Aufwertung.

**Gibt es im Kanton Thurgau bereits Kunstrasen dieser Art? Inwiefern wurden Abklärungen betreffend der Art des Kunstrasens gemacht?**

Im Thurgau gibt es bereits an folgenden Orten einen Kunstrasen: Bürglen, Pfyn, Frauenfeld, Arbon, Kreuzlingen.

Der FCWB hat mehrere Testspiele auf verschiedenen Kunstrasenplätzen durchgeführt. Auch hat die Planungskommission mehrere Kunstrasenplätze in der Re-

gion besichtigt und bei verschiedenen Personen (Zuständige für den Unterhalt, Nutzern etc) Abklärungen getroffen. Die Wahl fiel auf einen verfüllten Kunstrasen.

**Was sagen Sie zu den Argumenten der Gegner?**

Bis jetzt haben sich nur wenige Gegner gemeldet. Eine kritische Frage sind immer wieder die der Kosten und die Notwendigkeit. Vergleiche mit anderen Kunstrasenplätzen zeigen aber, dass die Kosten ähnlich sind. Die Baukosten sind hoch, jedoch können dann beim Unterhalt die Kosten wieder gespart werden.

Die Notwendigkeit ist ausgewiesen, wenn man bedenkt, dass die jetzigen Rasenfelder auch bei guten Witterungsverhältnissen immer wieder wegen Überbelastung gesperrt werden müssen. Da die Trainings abends stattfinden, kommt es immer wieder zu Engpässen, die einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb kaum zulassen. Sportstätten in der Grösse der Sportanlage Güttingersreuti verfügen heute über einen Kunstrasenplatz.

**Wie sind Ihre Abstimmungsprognosen für den 3. März 2013? Wie hoch schätzen Sie den Wähleranteil?**

Ich hoffe, dass der Weinfelder Soverän im Sinne des Sportes, der Jugend und der Sportanlage Güttingersreuti dem Projekt zustimmt. Das Kunstrasenfeld in Weinfelden wird das Sportangebot aufwerten und die Infrastruktur unseres Dorfes bereichern.

Da noch nationale Wahlen stattfinden, wird die Stimmbeteiligung schätzungsweise bei 45 % liegen.

Natalie Stauffer



## Aus der Gemeindeverwaltung Weinfelden



## Gemeindeverwaltung Personelles

### Neue Sachbearbeiterin Steueramt

Andrea Kellenberger, Sachbearbeiterin beim Steueramt, übernimmt die Leitung eines anderen Thurgauer Steueramtes. Auf die öffentliche Ausschreibung ging eine Vielzahl von Bewerbungen ein. Die Nachfolge von Andrea Kellenberger tritt Melanie Keller, geboren 1991, wohnhaft in Weinfelden, an. Melanie Keller absolvierte ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung Weinfelden und arbeitete während der letzten 2 Jahre bei einem Steueramt im Kanton St. Gallen. Sie absolviert die Gemeindefachschule St. Gallen mit Vertiefung Steuern, welche sie im November 2013 abschliesst.

### Neuer Badmeister bei den Bädern Weinfelden

Max Oberholzer, Badmeister, hat seine Anstellung infolge Frühpensionierung gekündigt. Auf die öffentliche Ausschreibung haben sich mehrere Bewerber gemeldet. Sabino Ciarla, geboren 1965, wohnhaft in Horn, wurde aus den Bewerbern als Nachfolger gewählt. Sabino Ciarla verfügt über langjährige Erfahrung als Badmeister in einem Seebad und ist dem Team und den Gästen im Hallenbad Weinfelden bereits durch Vertretungseinsätze bekannt.

### Team der Gemeindegärtnerei wieder komplett

Simon Sollberger, Landschaftsgärtner bei der Gemeindegärtnerei, verlässt diese, um die stellvertretende Leiterfunktion in einer Stadtgärtnerei zu übernehmen. Auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle meldete sich eine Vielzahl Bewerberinnen und Bewerber. Aus diesen wurde Sandra Beerli, geboren 1984, wohnhaft in Donzhausen, als Nachfolgerin ausgewählt. Sandra Beerli absolvierte

eine Ausbildung als Topfpflanzen-gärtnerin und ergänzt das Team der Gemeindegärtnerei mit ihrem Fachkönnen in diesem Bereich optimal.

## Diverses

### Kredite, Baukostenabrechnungen

■ Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit in der Höhe von 365'000 Franken für die Periodische Wiederinstandstellung (PWI) von Flur- und Waldstrassen. Die Abteilung Strukturverbesserungen des Landwirtschaftsamts des Kantons Thurgau unterstützt die Gemeinden bei der Planung von Strukturverbesserungsmassnahmen und koordiniert den gleichwertigen Einbezug der Interessen der Raumplanung, der Umwelt, des Natur- und Landschaftsschutzes und der betroffenen Bewohner und Eigentümer. Die wichtigsten Produkte dabei sind die Beratung der Behörde und Bauherren, die Koordination der verschiedenen Interessen und die Mithilfe bei der Finanzierung. Gemäss § 10 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über Bodenverbesserungen und landwirtschaftlicher Hochbauten gilt die Periodische Wiederinstandstellung von Bodenverbesserungen (PWI) als kulturtechnische Massnahmen im Sinne des Bundesrechtes.

■ An Massnahmen für die Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen wird bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien ein Kantonsbeitrag und damit auch ein Bundesbeitrag gewährt. Das Bauamt hat zusammen mit dem Sachbearbeiter des Landwirtschaftsamts, den Zustand aller Flur- und Waldstrassen auf dem Gemeindegebiet Weinfelden erhoben und den notwendigen Sanierungsbedarf festgelegt. Gemäss Projektplan beträgt die zu sanierende Strassenlänge der Flur- und Waldstrassen rund 25 Kilometer. Die zu erwartenden Gesamtkosten belaufen sich auf 700'000 Franken. Bund und Kanton leisten an die Sanierung voraussichtliche Beiträge in der Höhe von rund 335'000 Franken.

■ Zur Durchführung des nationalen OLSprints am 14.04.2013 bewilligt der Gemeinderat die Sperrung verschiedener Strassen und Plätze im Zentrum von Weinfelden. Die betroffenen Anlieger werden vom Veranstalter direkt informiert.

■ Der Gemeinderat bewilligt die Baukos-

tenabrechnung für die Sanierung der Büros der Sozialhilfe im 2. Obergeschoss Liegenschaft Haffterhaus, Frauenfelderstrasse 8. Die Sanierung erfolgte nach dem Umzug der bisherigen Amtsvormundschaft in die Liegenschaft Bahnhofstrasse 8. Für die Sanierung wurde ein Kredit von 21'000 Franken bewilligt. Die Baukostenabrechnung schliesst mit Fr. 19'810.65 mit Minderkosten von Fr. 1'189.35 ab.

## Baugesuche

### Neu erteilte Baubewilligungen

■ Fuchs Immo Concept GmbH, Hauptstrasse 13, Hosenruck, Neubau 9 Reihen-EFH mit Tiefgarage und Photovoltaikanlagen, Thurwiesenstrasse;  
 ■ Stiftung Hilfe und Pflege zu Hause in Weinfelden, Steinachstrasse 5, Anbau Spitex-Gebäude;  
 ■ Ruppenan-Sameli Christoph und Daniela, Schlossgasse 17, Abbruch Scheune / Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Schlossgasse 17a;

■ Künzle Hans, Bodenfeldstrasse 13, Photovoltaikanlage, Weststrasse 21;  
 ■ Stieger Roger und Christa, Bürglenstrasse 4, Photovoltaikanlage;  
 ■ Peter Walo, Sonnenstrasse 9, Photovoltaikanlage;  
 ■ Tobler Daniel und Denise, Wehrstrasse 12, Velogarage;  
 ■ Cadina AG, Bahnhofstrasse 12, Aadorf, Umbau Laden in Arztpraxis, Rathausstr.17.  
 ■ Livin AG, St. Gallerstrasse 70, St. Gallen, Innere Umbauten im Erdgeschoss, Aussensitzplatz, Kreuzlingerstr. 1;  
 ■ Preiss Marcel, Frauenfelderstr. 15, Änderung der Baubewilligung Neubau Einstellhalle, Winkelgässli 6;  
 ■ Basse Detlev und Annette, Kirchgasse 16, Aufbau Dachgauben;  
 ■ Stockwerkeigentümergeinschaft Frauenfelderstr.62/62a, Balkonersatz;  
 ■ Hugentobler Raimund, Bahnhofstrasse 4, Reklamen an der Bahnhofstrasse 4 und Bahnhofstrasse 6;  
 ■ Lorber Verena, Deucherstrasse 14, Wintergarten.

Anzeige

Ja klar..!  
**LOFT OPTIK**

**So ein super Service!**  
 Ich hatte viele schöne Fassungen zur Auswahl.  
 Schon ab **Fr. 49.-**

Trage jetzt sogar Schweizer Markengläser - überraschend günstig!

Loft Optik in Amriswil & Weinfelden | [www.loftoptik.ch](http://www.loftoptik.ch)

## Aus der Gemeinde Weinfelden

# Neues Chemiewehrfahrzeug mit 340 PS für Sie unterwegs!



Das neue Chemiewehr-Fahrzeug überzeugt Laien und Fachleute.

### Mit Stolz präsentiert Peter Jäggi von der Erbauerfirma Feumotech am 08. Februar beim Feuerwehrdepot Weinfelden das neue Chemiewehr-Rüstfahrzeug der Feuerwehr Weinfelden.

Bei der Übergabe des Chemiewehrfahrzeuges waren zudem anwesend: Hans Eschenmoser, Gemeinderat Weinfelden, der kantonale Feuerwehrinspektor Christian Stähli, Feuerwehrkommandant Stefan Jünger, Tobias Greminger, Kommando Beschaffung, sowie Mitglieder der Beschaffungs-Projektgruppe und Feuerwehrleute der Feuerwehr Weinfelden.

Ohne jedes Problem, trotz garsartigem Winterwetter, habe das neue 16t-Fahrzeug dank seinen

340 PS den Weg nach Weinfelden gefunden, schilderte Peter Jäggi seine Fahrt. Hans Eschenmoser, der als Gemeinderat das Ressort Sicherheit betreut, freute sich ebenso über das neue Fahrzeug. Etwas schalkhaft fügte er bei, dass beim neuen Fahrzeug hoffentlich möglichst wenige Mängel zu Tage treten. Dass dies wohl kaum der Fall sein wird, überzeugte die detaillierte Vorstellung des neuen Fahrzeuges durch Peter Jäggi. Da staunte nicht nur der Laie, sondern auch die erfahrenen Verantwortlichen der Chemiewehr Weinfelden. Jedes Detail ist minutiös geplant, ausgeführt und einsatzbezogen, wie der Feuerwehr-Inspektor Christian Stähli bestätigte. Und dies betrifft nicht nur die ausfahren-

den Scheinwerfer, die jeden Winkel ausleuchten können, sondern die gesamte Ausrüstung. Das 340-PS-Fahrzeug beinhaltet nicht nur das gesamte Material des alten Fahrzeuges, sondern ist für den heutigen Einsatz spezialisiert und ausgeweitet.

### Einsatz für den Stützpunkt Weinfelden und den ganzen Kanton.

In einem weiterführenden Gespräch berichtete Tobias Greminger dem Weinfelder Anzeiger über den Einsatz des Chemiewehrfahrzeuges der Weinfelder Feuerwehr. So wies er darauf hin, dass das neue Fahrzeug vielfältig gebraucht werden kann: Für die Chemiewehr bei Schadenfällen mit

Chemie und anderem Gefahrgut auf dem ganzen Kantonsgebiet, allgemein aber auch zur Unterstützung bei speziellen Ereignissen für Einsätze in Weinfelden und dem Stützpunkt Weinfelden (umliegende Gemeinden).

Bei grossen Ereignissen kommen zusätzliche Mittel zum Einsatz, die angefordert werden können. Die Chemiewehr Weinfelden besitzt noch weitere Fahrzeuge, wie das Fahrzeug zum Personenschutz und zur Dekontamination (Entgiftung), das wir vor einem Jahr im WAZ vorgestellt haben und einen Wechsellader, bei dem verschie-

dene Container aufgeladen werden können. Erfahrungsgemäss kommt die Chemiewehr für sogenannte reine Chemiefälle 2-3 x pro Jahr zum Einsatz.

### Ausbildung und Beratung

Die Feuerwehrleute der Chemiewehr werden im normalen Feuerwehrdienst mit zusätzlichem Schwerpunkt Chemiewehr ausgebildet. Dies sind Personen aus verschiedenen Berufen.

Bei Schadenfällen stehen ihnen Chemiefachberater zur Seite, die der Feuerwehr Weinfelden angegliedert sind.

Hans Kuhn-Schädler



Schlüssel an Hans Eschenmoser, Gemeinderat Weinfelden, Ressort Sicherheit

Anzeige

# BWS

**Haushaltsapparate**  
Am Rathausplatz  
8570 Weinfelden  
071 622 85 88

## Geräteaustausch

Fachgerecht und Preiswert



**Ihr Haushaltgeräte-Spezialist  
im Thurgau!**

Beratung Verkauf Reparaturen  
Hansruedi & Susanne Bär

Anzeige

# GOLDSCHMITTE



# TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH



## Auto-Neuheiten und Trends am Weinfelder Autofäscht

Am Samstag und Sonntag, 23./24. März 2013 laden 11 Weinfelder Fachgaragen von 10.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Sie präsentieren die neuesten Trends der 18 vertretenen Automarken.

### Neuheiten vom Autosalon Genf

Einige Neuheiten die am diesjährigen internationalen Autosalon in Genf zu besichtigen sind, werden auch am Weinfelder Autofäscht zu sehen sein. Ziel der Garagisten ist es, den Besuchern einen aktuellen Überblick über die neuesten Modelle und Trends zu bieten. So wird jeweils eine breite Palette der einzelnen Marken ausgestellt, vom preisgünstigen Kleinwagen, über den beliebten Familienkombi bis zum exklusiven Sportwagen. Einige Fahrzeugmodelle lassen sich mit dem umweltschonenden Treibstoffen Erdgas oder Autogas betreiben.

### Gratis Busdienst

Die Besucher können sich mit dem Original Londonbus von Garage zu Garage fahren lassen. Mit dem stündlich fahrenden Bus kann man so bequem die einzelnen Betriebe erreichen. In den Garagen besteht zudem die Möglichkeit, sich verpflegen zu lassen. Eine Fahrt mit dem „Erdgas“-Ballon für zwei Personen ist an der Gratisverlosung zu gewinnen.



### Beteiligte Weinfelder Fachgaragen

Am Autofäscht sind die folgenden Betriebe beteiligt: Alfabag Weinfelden AG (Nissan Nutzfahrzeuge), AMAG RETAIL Weinfelden (VW, Skoda), Centralgarage Weinfelden AG (Peugeot, Toyota), Engeler Automobile AG (Volvo), Garage Gebrüder Huber AG (Honda), Garage H. Dubach AG (BMW, Mini), Garage Krapf AG (Opel, Chevrolet, Isuzu, Piaggio), Kreuzgarage AG (Hyundai, Renault), Garage Stahel AG (Ford), Ulmann AG (Citroen) und Bütikofer Autoitalia AG.



ZUM JAHRESBEGINN

# 201,3

% LEASING



AUF AUSGEWÄHLTE FAHRZEUGE  
AB CHF 314.-/MT.

EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ: 5 JAHRE GARANTIE + 10 JAHRE/150 000 KM SERVICE + VOLVO ASSISTANCE

**VOLVOCARS.CH**

Leasing Volvo Car Financial Services (BANK-now AG): abgebildetes Modell: Volvo V60 T3 Start/Stop Basis 150 PS/110 kW. Katalogpreis CHF 39 600.-, abzüglich Sonderbonus CHF 2 376.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 37 224.-. Monatsrate CHF 314.-, 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 1,3%, Zins effektiv 1,31%. Restwert gemäss Richtlinien der Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis auf Widerruf auf ausgewählten Lagerfahrzeugen. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 6,0 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 139 g/km (153 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: C. Volvo Swiss Premium\* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



**EngelerAutomobile.ch**

Frauenfeld	Kreuzlingen	Weinfelden
Engeler Automobile AG Zürcherstrasse 281 8500 Frauenfeld 052 720 82 82	Engeler Automobile AG Romanshornerstrasse 113 8280 Kreuzlingen 071 688 16 66	Engeler Automobile AG Dunantstrasse 9 8570 Weinfelden 071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ- und Occasionswagen am Lager.  
Besuchen Sie uns im Internet [www.engelerautomobile.ch](http://www.engelerautomobile.ch)



Der neue OPEL ADAM

# ADAM & YOU.

Ein Auto. Tausend Möglichkeiten.



Schweizer Leserwahl.  
Kategorie Kleinwagen.  
Goldenes Lenkrad 2012.

[www.opel.ch](http://www.opel.ch)



Wir leben Autos.

# Garage Krapf AG

Werkstatt/Waschstrasse/Autospenglerei/Tankstelle, mit Erdgas 

8570 Weinfelden • [www.garage-krapf.ch](http://www.garage-krapf.ch)

Preisbeispiel: Opel ADAM 1.2 ecoFLEX mit Start/Stop, 1229 cm<sup>3</sup>, 51 kW (70 PS), 3 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 15'450.-, Kundenvorteil CHF 500.-, neuer Verkaufspreis CHF 14'950.-, 119 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Verbrauch gesamt 5.1 l/100 km, Energieeffizienzklasse B. Abb.: Opel ADAM SLAM 1.4 ecoFLEX mit Start/Stop, 1398 cm<sup>3</sup>, 64 kW (87 PS), 3 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis inkl. Optionen CHF 22'850.-, Kundenvorteil CHF 500.-, neuer Verkaufspreis CHF 22'350.-, unverbindliche Preisempfehlungen. 120 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Verbrauch gesamt 5.1 l/100 km, Energieeffizienzklasse B. CO<sub>2</sub>-Emission 153 g/km: Ø aller verkauften PW's in der CH.



## Freiheit in ihrer individuellsten Form

Erster urbaner Mini-Crossover mit scharfem Design und muskulösen Proportionen

61.000 Ausstattungskombinationen allein im Exterieur und fast 82.000 im Interieur, dazu das hochmoderne Infotainment-System IntelliLink – der Lifestyle-Stadtflitzer Opel ADAM ist der wahre Individualisierungs-Champion und zugleich der bestvernetzte Kleinwagen. Doch das ist Opel nicht genug: Auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert Opel mit der dreitürigen urbanen Mini-Crossover-Studie ADAM ROCKS beispielhaft, wie sich das Individualisierungspotenzial des ADAM noch weiter ausbauen lässt. Mit 3,70 Metern Länge, muskulösen Proportionen, scharfem De-

sign und der Möglichkeit, auch Open-Air-Fahrspass zu genießen, öffnet der ADAM ROCKS die Türen zu einem neuen Marktsegment.

Der ADAM ROCKS Concept zeigt, wie die einzigartigen Personalisierungsmöglichkeiten des ADAM einen ganz neuen Dreh erhalten können und richtet sich insbesondere an diejenigen, die nach persönlicher Freiheit auch einmal „off the track“ jenseits der Stadt suchen. Inspiriert von Parkour-Sportlern verfügt er über einen höheren und breiteren Stand und einen besonders kraftvollen, kompakten Auftritt. Das

ganz persönliche Freiheitsgefühl im ADAM ROCKS vermittelt auch dessen Cabrio-Look mit Stoffdach, das den freien Blick nach oben ermöglicht. Es erstreckt sich über die gesamte Dachbreite bis zur C-Säule.

„Mit noch mutigerer Gestaltung als jeder andere ADAM zeigt der ROCKS auf beeindruckende Weise, wie viel mehr Individualisierungspotenzial in unserem neuen kleinen Lifestyle-Flitzer auch nach seinem Markt-



start steckt. Er verbindet die Stärke eines Crossovers mit der Lässigkeit des Open-Air-Fahrens. Als Sinnbild extrovertiert-modebewusster, aktiver Autofahrer ist der ROCKS eine mögliche Antwort auf die Frage, wie sich neue Wege hin zum absolut einzigartigen Auto beschrei-

ten lassen – weitere werden folgen“, beschreibt Opel-Chefdesigner Malcolm Ward den Grundgedanken der neuesten Opel-Studie.

Das neue ADAM-Konzeptfahrzeug rockt auf dem Genfer Automobilsalon den Opel Stand in Halle 2.



**Sicherheit  
im  
Zentrum.**

Egal, ob im Sport oder bei Versicherung und Vorsorge: Eingespielte Teams sind zentrale Erfolgsfaktoren. Genau deshalb können Sie sich auf die Allianz Suisse verlassen, von der kompetenten Beratung bis zur unkomplizierten Schadenerledigung.

**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

**Generalagentur Erich Marte**

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld  
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25  
[www.allianz-suisse.ch/erich.marte](http://www.allianz-suisse.ch/erich.marte)

An Ihrer Seite von A-Z.

**Allianz** 

weinfelder  
autofäscht

# Einfach eine bessere Art des Fahrens

Das Vollhybridsystem von Toyota bietet zahlreiche Vorteile gegenüber konventionellen Antriebsarten. Dies nicht nur im Bereich Verbrauch und Emissionen, sondern beispielsweise auch bei der Geräuscentwicklung. Das System von Toyota verfügt dank seinen unterschiedlichen Antriebsarten zudem über hervorragende Lauf- und Leistungseigenschaften. Die Illustration auf der linken Seite und der folgende Text geben Ihnen interessante Einblicke in die Funktionsweise des Vollhybridsystems von Toyota.



Das System den Benzinmotor ab, um Benzin zu sparen und keine Abgase auszustossen. Viel Komfort, beispielsweise eine sanft erfrischende Brise aus Ihrer Klimaanlage, können Sie aber trotzdem geniessen. Der Elektro- und der Benzinmotor sind dabei stets betriebsbereit.

### Anfahren und langsam fahren

Sie treten aufs Gaspedal und haben sofort volle Kraft vom

Elektromotor. Sie setzen sich ruckfrei in Bewegung und geniessen perfekte Laufruhe. Der Verbrennungsmotor



ist aus. Sie verbrauchen kein Benzin. Perfekt in der Stadt. Ideal auf kurzen Strecken.

### Beschleunigen

Jetzt treiben der Elektro- und der Verbrennungsmotor gemeinsam die Räder an. Bei diesem Teamwork ist der Elektroantrieb gleichwertiger Partner (und nicht nur schwache Unterstützung



wie beim Mildhybrid). Das Resultat: mehr Vortrieb, weniger Emissionen, weniger Treibstoffverbrauch.

### Normales Fahren

Intelligenz auf Rädern: Ihr Toyota Vollhybrid kombiniert unterwegs nach Bedarf



die Stärken von Verbrennungs- und Elektromotor. Beim sanften Dahingleiten

schaltet sich der Verbrennungsmotor auch hier ab. Läuft er, geht überschüssige Energie an die Batterien des Elektromotors. So verfügen Sie in jeder Fahrsituation über optimale Leistung.

### Verlangsamen und Bremsen



Nur ein Vollhybrid gewinnt beim Verlangsamen und Bremsen effizient Energie zurück, weil der leistungsfähige Elektromotor nun als robuster Generator die Batterien lädt (Mildhybrid: wenig Energiegewinnung, weil der Generator kleiner ist).

## GEWÖHNLICH WAR GESTERN. DER NEUE TOYOTA AURIS HYBRID.

**HYBRID SYNERGY DRIVE**

BIS Fr. 4'500.-  
KUNDENVORTEIL  
UND 3,9% LEASING

Toyota Auris Hybrid  
Ab Fr. 31'000.-\* (inkl. Fr. 3'500.- Cash Bonus und Fr. 1'000.- Eintauschprämie\*\*).  
Mit 3,9% Leasing: Fr. 324.- pro Monat\*.  
3,8 l/100 km, 87 g/km CO<sub>2</sub>, Energieeffizienz-Kategorie A.

**TOYOTA**

ALWAYS A  
BETTER WAY

toyota-hybrid.ch

Autofärscht Weinfelden Samstag & Sonntag, 23. & 24. März 2013, Jeweils 10 - 17 Uhr

**CENTRALGARAGE WEINFELDEN AG**



**Centralgarage Weinfelden AG**  
Walkestrasse 27  
8570 Weinfelden  
T +41 (0)71 622 74 74  
info@centralgarage-weinfelden.ch  
www.centralgarage-weinfelden.ch

\*Empfohlener Netto-Verkaufspreis nach Abzug von Cash Bonus und Eintauschprämie, inkl. MwSt. Auris Hybrid Luna 1.8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), 5-Türer, Fr. 35'500.- abzgl. Cash Bonus von Fr. 3'500.- und Eintauschprämie von Fr. 1'000.- = Fr. 31'000.-, Leasingzins Fr. 324.65, Ø Verbrauch 3,8 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen 87 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 153 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: Auris Hybrid Sol 1.8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), 5-Türer, Fr. 38'300.- abzgl. Cash Bonus von Fr. 3'500.- und Eintauschprämie von Fr. 1'000.- = Fr. 33'800.-, Leasingzins Fr. 353.95. Leasingkonditionen: effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 30. Juni 2013 oder bis auf Widerruf. Nur bei den teilnehmenden Toyota Partnern. \*\*Bei Eintausch Ihres aktuellen Fahrzeugs (PW) durch den Toyota Partner und Kauf eines neuen Auris Hybrid. Die Eintauschprämie wird vom Verkaufspreis des Auris Hybrid Neuwagens abgezogen.



# Genfer Automobilsalon 2013: Generationswechsel bei Citroën

Mit dem Xsara Picasso, C4 Picasso, Grand C4 Picasso und C3 Picasso hat die Marke Citroën eine wahre Erfolgsgeschichte geschrieben. Mit fast drei Millionen verkauften Einheiten seit 1999 zählt Citroën zu den führenden Herstellern im Bereich der Kompaktvans.

Nun enthüllt Citroën auf dem Genfer Automobilsalon 2013 mit seinem Concept Car CITROËN TECHNOSPACÉ eine neue Van-Generation. Das Concept Car gibt einen Vorgeschmack auf einen neuen Kompaktvan, der im zweiten Halbjahr 2013 auf den Markt

kommen wird:

- Auf Basis der neuen modularen Plattform EMP2 (Efficient Modular Platform 2), die für effiziente Architektur und optimiertes Gewicht steht, wird ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß von nur 98 g/km erreicht.

- Vielfältige Technologien sorgen für das Wohlbefinden an Bord, wie z. B. der Touchscreen mit 12-Zoll-HD Panorambildschirm.

- Neue Abmessungen vereinen Kompaktheit (Länge: 4,43 m / Breite: 1,83 m / Höhe: 1,61 m),



Geräumigkeit und ein Kofferraumvolumen von 573 Liter (nach VDA-Norm).

- Ein ausdrucksstarkes Design

mit dynamischer Linienführung und modernste Scheinwerfer sowie Rückleuchten mit 3D-Effekt, die von den neuesten Concept

Cars der Marke Citroën inspiriert sind, komplettieren den Ausblick auf die neue Van-Generation von Citroën.


www.weinfelder-autofaesch.ch



# weinfelder

## autofäscht

Samstag & Sonntag, 23. & 24. März 2013, jeweils 10 – 17 Uhr

Busbetrieb Festwirtschaft Wettbewerb



**Alfag Weinfelden AG**  
Nissan Nutzfahrzeuge

**AMAG RETAIL Weinfelden**  
VW und Skoda

**Bütikofer Autoitalia AG**  
Fiat

**Centralgarage Weinfelden AG**  
Peugeot und Toyota

**Engeler Automobile AG**  
Volvo

**Garage Gebrüder Huber AG**  
Honda

**Garage H. Dubach AG**  
BMW und MINI

**Garage Krapf AG**  
Opel, Chevrolet, Isuzu und Piaggio

**Garage Stahel AG**  
Ford

**Kreuzgarage AG**  
Hyundai und Renault

**Ulmann AG**  
Citroën

**Technische Betriebe Weinfelden AG**  
Erdgas

Spensoren:






www.citroen.ch


# NEVER LOOK BACK

**CITROËN DS3**  
CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Ab Fr. **17'390.-**  
Geschenk: Navigationssystem\*

Die Angebote gelten für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. Januar und dem 28. Februar 2013 verkauften Fahrzeuge. Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Citroën DS3 1.2 VTi 82 Manuel Chic, Nettopreis Fr. 17'390.-; Verbrauch gesamt 4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 104 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Abgebildetes Modell: Citroën DS3 1.6 THP 155 6-Gang-Manuell Sport Chic, Nettopreis Fr. 25'490.-; gesamt 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub> 135 g/km; Kategorie C. Mit Optionen: Aussenspiegelgehäuse verchromt Fr. 80.-, Personalisierung CO-DESIGN Fr. 600.-. \* Geschenk: Navigationspaket im Wert von Fr. 1'500.- bis Fr. 2'700.- je nach Modell. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 153 g/km.

«Ulmann AG Weinfelden»

Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

Ulmann-AG.ch



LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

## Der brandneue Ford Fiesta bei Stahel AG



Entladen schwerer Gegenstände. Die neue Mittelarmlehne bietet zusätzlichen Stauraum, ebenso wie die besonders grossen und praktischen Türfächer.

Auf der Strasse glänzt der neue Ford Fiesta mit einem sportlich-agilen, aber zugleich sicheren Handling. Verbesserte Stossdämpfer sorgen für hohen Komfort auch bei Fahrten über Bodenwellen. Neue Stabilisatoren, ein überarbeitetes Fahrwerk und die Präzision der elektrischen Servolenkung EPAS runden das positive Fahrgefühl im neuen Ford Fiesta ab.

Um die hohe Qualität zu garantieren und die Haltbarkeit zu gewährleisten, wurde der Fiesta rigorosen Tests unterzogen. Diese umfassten 1,2 Millionen Kilometer Fahrt auf normalen Strassen und 850'000 Kilometer auf Teststrecken, die übelste Strassenbeläge simulieren. Zudem musste der neue Fiesta extreme Temperaturbedingungen von -40 bis 82 Grad erdulden.

### Sparsame Motoren schonen Portemonnaie und Umwelt

Beim neuen Ford Fiesta verbrauchen die meisten in der Schweiz verfügbaren Motoren weniger als 4,3 Liter Treibstoff pro 100 km und unterschreiten dabei die CO2-Emissionsgrenze von 100 g/km. Dazu gehören die Dieselsversionen und der neue, als „International Engine of the Year 2012“ ausgezeichnete 1,0-Liter-Ford EcoBoost-Motor mit Benzindirekteinspritzung und Turboaufladung. Dieses Triebwerk steht für den neuen Ford Fiesta in den beiden Leistungsstufen 100 PS und 125 PS zur Auswahl.

Massgeblich verantwortlich für diese sehr guten Verbrauchswerte ist der sehr gute Luftwiderstandsbeiwert von 0,328. Darüber hinaus stehen spritsparende Technologien wie das Start-Stopp-System oder das Energierückgewinnungs-System nun für noch mehr Ford Fiesta-Varianten zur Verfügung als bei seinem Modellvorgänger.

### Neues Design, hohe Qualität

Der neue Ford Fiesta legt die Messlatte für Qualitätsanmutung bei Kleinwagen noch ein Stück höher. Deutlich wird dies unter anderem bei einem Blick auf das markante Karosserie-Design der neuen Modellgeneration mit den schmalen Scheinwerfern und der Motorhaube mit „Power Dome“. Um die Ergonomie im Innen-

raum weiter zu verbessern, wurden einige Schalter und Bedienelemente neu positioniert, so zum Beispiel für die elektrischen Fensterheber und für die Sitzheizung, ausserdem die Türinnengriffe. Erstmals angeboten wird überdies ein 5-Zoll-Farbdisplay in der Mittelkonsole. Satiniertes Chrom-Dekor umfasst Armaturen und Zifferblätter, die in der

neuen Anzeigenfarbe „Ice Blue“ beleuchtet werden. Auch die Stauraumlösungen wurden beim neuen Ford Fiesta weiter verbessert. Unter anderem steht nun ein verdeckter Laderaum unterhalb des Kofferraumbodens zur Verfügung – ideal zur blicksicheren Aufbewahrung eines Laptops oder zur Anhebung der Bodenhöhe beim Be- und

## Jetzt bei uns vom Lagerabverkauf profitieren.



„Für eine Welt voller Vorteile!“



### MODELL

- Ka 1.2 Trend
- Fiesta 1.0 Ecob. Titanium
- Fiesta 1.6 16V Titanium
- B-Max 1.0 Ecob. Titanium X
- Focus 1.0 Ecob. Trend
- Focus 2.0 Ecob. ST-3
- Focus Kombi 2.0 Ecob. ST-2

### KATALOGPREIS IHR PREIS IHR PROFIT

Fr. 16'000.-	Fr. 10'990.-	<b>Fr. 5'010.-</b>
Fr. 25'000.-	Fr. 19'500.-	<b>Fr. 5'500.-</b>
Fr. 32'090.-	Fr. 19'900.-	<b>Fr. 12'190.-</b>
Fr. 34'000.-	Fr. 27'900.-	<b>Fr. 6'100.-</b>
Fr. 28'250.-	Fr. 20'900.-	<b>Fr. 7'350.-</b>
Fr. 56'626.-	Fr. 47'500.-	<b>Fr. 9'126.-</b>
Fr. 48'140.-	Fr. 37'900.-	<b>Fr. 10'240.-</b>

## Jetzt mit 5 Jahren Protect Garantie und Tiefzinsleasing.

# Garage StahelAG

8570 Weinfelden  
071 626 06 66



# 15 Millionen SKODA Fahrzeuge seit 1905 produziert!

Allein in den vergangenen zwölf Monaten baute SKODA eine Million Autos

**Mladá Boleslav, 5. Februar 2013. SKODA hat das 15-millionste Auto produziert. Das Jubiläumsfahrzeug - ein silberner SKODA Octavia der dritten Generation - rollte im SKODA Stammwerk Mlada Boleslav vom Band. Das Fahrzeug wird als VIP-Limousine im SKODA Technologiezentrum Cesana zum Einsatz kommen.**



Der 15-millionste SKODA läuft im Werk Mladá Boleslav vom Band: SKODA Mitarbeiter, Vorstände, Manager und Mitglieder der Gewerkschaft OS KOVO feierten das Jubiläumsfahrzeug, eine neue SKODA Octavia Limousine der dritten Generation.

Die 15-Millionen-Marke unterstreicht das dynamische Wachstum der Marke. Anfang 2012 hatte SKODA das 14-millionste Auto produziert. Ein Drittel oder rund fünf Millionen Fahrzeuge liefen allein in den vergangenen sechs Jahren vom Band. Bis 2018 will der Autobauer die weltweiten Verkäufe auf mindestens 1,5 Millionen

Einheiten pro Jahr steigern. Im Jahr 2012 verkaufte SKODA mit 939.200 Fahrzeugen so viele Autos wie nie zuvor in einem Jahr.

«Die ganze SKODA Mannschaft ist sehr stolz auf das Millionenjubiläum», sagt der SKODA Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried

Vahland. «15 Millionen gebaute Autos sind Ausdruck einer grossartigen Entwicklung der Marke SKODA. Wir bauen seit 118 Jahren Fahrzeuge und seit dem Jahr 1905 Automobile. Damit gehören wir zu den traditionsreichsten Automobilmarken der Welt», so Vahland. In

den kommenden Jahren wird SKODA weiter Tempo machen und bis 2018 mindestens 1,5 Millionen Fahrzeuge pro Jahr verkaufen. Die grösste Modelloffensive in der Unternehmensgeschichte ist mit den Modellen SKODA Citigo, Rapid und jetzt dem neuen SKODA

Octavia erfolgreich angeliefert. Insgesamt wird SKODA 2013 acht neue oder überarbeitete Fahrzeuge vorstellen.

## Eine Klasse für sich

Der neue SKODA Octavia startet in diesen Tagen in Deutschland und Tschechien, weitere Märkte folgen in den nächsten Wochen. «Der SKODA Octavia ist das Herz der Marke und das mit Abstand meist verkaufte SKODA Modell», sagt der SKODA Chef. 2012 gingen rund 44 Prozent der weltweiten Verkäufe der Marke auf das Konto des Octavia. Wie kein anderes Auto symbolisiert der Octavia die rasante Erfolgsgeschichte der Marke in den vergangenen beiden Jahrzehnten. Seit 1996 wurden rund 3,75 Millionen Octavia an Kunden ausgeliefert.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der neue ŠKODA Rapid  
Aha-Erlebnis  
ab CHF 17'490.-\*



www.skoda.ch

Der neue ŠKODA Rapid: Hinter seinem frischen Design verbirgt sich ein wahres Raumwunder mit vielen praktischen Simply-Clever-Funktionen. Erleben Sie jetzt bei uns auf einer Probefahrt, wie er Kopf und Beinen mehr Freiheit schenkt - und Gepäck und Geldbeutel mehr Freiraum. Der neue ŠKODA Rapid: Preis-Leistungs-Verhältnis, clever gemacht. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

\*ŠKODA Rapid Active 1.2 I TSI, 63 kW/86 PS, 5-Gang, empfohlener Preis CHF 19'990.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 17'490.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 4.9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 114 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Rapid Ambition 1.2 I TSI, 77 kW/105 PS, 6-Gang, mit Optionen Metalliclackierung und Leichtmetallfelgen DIÖNE, empfohlener Preis CHF 25'880.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 23'380.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 5.1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km. EURO-Bonus gültig bis 28.02.2013 oder bis auf Widerruf.

**AMAG RETAIL Weinfelden**  
Deucherstrasse 34  
8570 Weinfelden  
Tel. +41 71 626 10 10  
www.weinfelden.amag.ch



## Unsere Fachfrau für gesunde Ernährung

### Essen wenn andere schlafen...

Shirley Grelli-Wihler  
Dipl. Ernährungs-  
psychologische Beraterin  
Weinfelden



Ob Krankenschwester, Bäcker usw. für alle gilt: Schichtarbeit bringt den Körper aus dem Gleichgewicht. Schichtarbeiter klagen häufig über Magen-Darm-Beschwerden, Appetitstörungen, Müdigkeit usw. Der Mensch als tagaktives Wesen ist programmiert, am Tag Leistung zu erbringen und sich in der Nacht zu erholen. Zudem schränkt der Körper in der Nacht einige Funktionen etwas ein, Magen, Darm, Leber und Galle sind zum Beispiel weniger aktiv.

Eine ausgewogene Ernährung kann diesen Befindlichkeitsstörungen entgegenwirken, darüber hinaus kann Sie dazu beitragen, die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit zu fördern.

#### Anbei ein paar Tipps:

- Achten Sie auf einen regelmässigen Mahlzeitenrhythmus, verteilt auf fünf bis sechs Mahlzeiten pro Tag. Der Blutzucker verläuft dadurch innerhalb der Hunger und Sättigungsgrenze und sorgt für eine konstante Leistungsfähigkeit. Zudem belasten häufige kleine Mahlzeiten den Verdauungstrakt weniger.

- Trinken Sie genügend: Geeignet sind

ungesüsste Getränke wie Mineralwasser, Kräuter- oder Früchtetees als Abwechslung ab und zu mal ein Light Getränk. Meiden Sie gezuckerte Getränke wie Ice-Tea, Cola denn der Körper kann durch die verminderte Zuckerverträglichkeit den Zucker in der Nacht nur schwer verwerten. Dies gilt auch für alle zuckerhaltige Lebensmittel wie Süssigkeiten und Patisseriegebäck.

- Essen Sie leichte Speisen, fettreiche Nahrungsmittel sind durch die längere Magenverweildauer schwer verdaulich und fördern die Ermüdung.

- Eine warme Mahlzeit- oder Menükomponente (z. B. Suppe, hilft gegen die sinkende Körpertemperatur, wirkt wärmend, belebend und gibt das Gefühl „etwas richtiges“ gegessen zu haben und verhindert so das „Naschen“ by the way..

Sind Sie in verschiedenen Schichten tätig, lohnt es sich für jede Schicht angepasst, zu erstellen. Weitere Ernährungsempfehlungen finden Sie auf meiner Homepage. [www.grelli-ernaehrungsberatung.ch](http://www.grelli-ernaehrungsberatung.ch)



## Betreuung in Tagesfamilien

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau Vermittelt Betreuungsplätze in Tagesfamilien.

Tagesfamilien betreuen ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause. Ein Betreuungsplatz in einer Tagesfamilie ist eine individuelle und flexible Lösung. Die Kinder erleben Betreuung in einem familiären Umfeld und werden von einer zuverlässigen Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut.

Eltern, die ihr Kind einer Tagesfamilie beim Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau anvertrauen, können darauf zählen, dass:

- die Tagesfamilie sorgfältig ausgewählt wird
- das Betreuungsverhältnis rechtlich abgesichert ist
- sie von administrativen Aufgaben entlastet sind
- die Tagesmutter/der Tagesvater beim Verein angestellt und versichert ist
- sie bei Fragen oder Schwierigkeiten jederzeit an die zuständige Vermittlerin gelangen können Tagesfamilien, die ein Tageskind bei sich aufnehmen, können

darauf zählen, dass:

- die Arbeitsbedingungen mit einem Arbeitsvertrag geregelt sind
- sie regelmässig und einheitlich entschädigt werden
- sie haftpflichtversichert sind
- sie fachliche Unterstützung erhalten.

Durch Leistungsvereinbarungen mit 21 Gemeinden im Mittel- und Oberthurgau kann der Verein den Eltern einkommensabhängige Tarife anbieten:

Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Amriswil, Arbon, Berg, Birwinken, Bischofszell, Bürglen, Bussnang, Erlen, Hefenhofen, Kradol-Schönenberg, Märstetten, Neukirch-Egnach, Roggwil, Romanshorn, Sommeri, Sulgen, Uttwil, Weinfelden, Wigoltingen.

Kontakt:

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau,  
Bankstrasse 6,  
8570 Weinfelden, 071 620 29 43,  
[info@tagesfamilien-motg.ch](mailto:info@tagesfamilien-motg.ch),  
[www.tagesfamilien-motg.ch](http://www.tagesfamilien-motg.ch).

### Praxis

### für ganzheitliche Ernährung

Shirley Grelli - Wihler

Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin

Freiestr. 31, 8570 Weinfelden

Tel: 071/622 26 44

Natel: 076/436 26 44

via Mail: [shirley.grelli@bluewin.ch](mailto:shirley.grelli@bluewin.ch)

[www.grelli-ernaehrungsberatung.ch](http://www.grelli-ernaehrungsberatung.ch)



„Jedes Gwicht hät sini Gschicht“  
Individuelles ganzheitliches  
Ernährungsprogramm

Struktur in der Ernährung  
Achtsames Essen  
Therapeutisches Kochen bei Essstörungen

Die ehrliche Alternative zur Diätindustrie  
(keine Diätvorschriften, keine verbotenen  
Lebensmittel oder Nährstoffe)

Motto:  
Zuhören, Verstehen,  
Alltagtaugliche Lösungen erarbeiten

**art-thur.ch**

**An alle Kunstschaffende!**  
Zeigen Sie was Sie können  
an der **art-thur13**

die grosse Ausstellungsplattform für kreative Kunstschaffende aus dem Kanton Thurgau.

**Sonntag, 23. Juni 2013 von 09.00 bis 17.00 Uhr**  
Festhalle Rüegerholz Frauenfeld Mehr Infos auf der Website  
Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz!

**Jetzt anmelden unter [www.art-thur.ch](http://www.art-thur.ch)**



## „Verdauung gut – alles gut?“ - Im Grunde sicher ja, aber...

Sind die täglich ausgestrahlten TV-Spots für angereicherte Lebensmittel und die Vielzahl von angebotenen Nahrungsergänzungs- und Arzneimitteln für das Darm-Wohlbefinden ein Abbild unserer Gesellschaft? Die Apotheke Dr. Hörmann stellt ihren Kunden ein Programm zur nachhaltigen Regulierung Ihrer Verdauung vor.



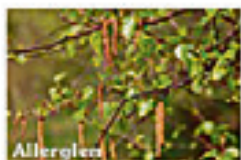
bei jedem von uns sehr unterschiedliche Störungen und Symptome provozieren.

### In drei Schritten zum Erfolg

Mit dem Wissen um die wichtige Bedeutung der Darmflora hat Spagyros, die Schweizer Spezialistin für handgefertigte Naturheilmittel, ein umfassendes Konzept für die Darmsanierung entwickelt. Die Mitarbeiterinnen der Apotheke Dr. Hörmann haben sich eingehend mit diesem Konzept auseinandergesetzt und entsprechend weitergebildet.

In 3 Phasen unterteilt sich der Ansatz: Reinigung & Entschlackung, Sti-

Der moderne Alltag macht es nicht immer einfach, sich ausgewogen zu ernähren. In der Folge treten häufig kleinere Störungen der Verdauung auf. Wer kennt das nicht: Mittags nur schnell ein Sandwich mit bescheidenem Nährwert, das dann kalt im Magen liegt und zwischendurch etwas Süßes. Die für die Verdauung wichti-



### Nachhaltige Darmsanierung

#### Phase 1

Reinigung & Entschlackung

#### Phase 2

Stimulation

#### Phase 3

Aufbau



gen Bitterstoffe fehlen oft in der täglichen Nahrungszufuhr was häufig zu Blähungen, Mattigkeit, Gewichtsproblemen oder diversen Verdauungsstörungen führen kann. Diese können sehr unterschiedlich und individuell auftreten.

Immer mehr sind wir auch von globalen Gegebenheiten wie Umweltbelastungen, Luftverschmutzungen, Folgen von Monokultur usw. betroffen, die sich in mangelnder Qualität der Nahrungsmittel zeigen und damit negativ auf unsere Darmflora auswirken. Eine gesunde Darmbesiedelung wird stark beeinträchtigt. Verschiedenste äussere Einflüsse, Gewohnheiten und Belastungen können

mulation und Aufbau, wobei die unterschiedlichen Bedürfnisse nach individuellen Konzepten und Lösungen verlangen. Je nach Beschwerdebild werden die für den jeweiligen Kunden geeigneten Empfehlungen zusammengestellt. Neben der Behandlung von offensichtlichen Krankheitssymptomen kann auch eine allgemeine Stärkung der Abwehrkräfte oder der Wiederaufbau nach einer längeren Phase gesundheitlicher Störungen entscheidend unterstützt werden. So beispielsweise in Form einer Frühjahres- oder Herbst-Kur oder wenn man sich eine dauerhafte Gewichtsregulierung zum Ziel gemacht hat.

神 TCMmedi

Praxis für Traditionelle  
Chinesische Medizin



### • Rong Yu Sauter

- 30 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen  
Tui-Na Massage  
(Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden  
071 620 30 60 [www.tcmmedi.ch](http://www.tcmmedi.ch)

natürlich und sanft wirksam bei:

- **Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne**
- **Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches**
- **Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht**
- **Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden**
- **Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen**
- **geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention**

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

**Spi wal**  
Spiel + Freizeit

Schulstrasse 8  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 622 55 40  
[spiwal@bluwein.ch](mailto:spiwal@bluwein.ch)

**Öffnungszeiten**  
Montag geschlossen  
Di-Fr 8.00-12.00 / 13.30-18.30  
Sa 8.00-16.00 durchgehend

## Spietipp aus dem Fachgeschäft

### Pinguine auf Eis

Ansprechendes Logikspiel mit 5 verstellbaren Puzzleteilen, welche am richtigen Ort platziert werden müssen. 60 Aufgabekarten mit 4 Schwierigkeitsstufen. Für 1 und mehr Spieler 6-99 Jahre



29.90



**Kurs "Freiwilligenarbeit – auch etwas für mich?!"**

- Etwas Neues lernen?
- Neue Erfahrungen machen?
- Gleichgesinnte kennenlernen?
- Andern helfen, mehr Lebensfreude?
- Ihre Talente, Ihr Können, Ihre Lebenserfahrung engagiert einsetzen?
- Sich mit einem Teil der Freizeit sinnvoll für andere Menschen, für spezielle Aufgaben, spannende Projekte, Sport, Kultur, Gesellschaft einsetzen?
- Rechte und Pflichten kennen
- Wissen, worauf man achten muss?

Unser Kurs " **Freiwilligenarbeit – auch etwas für mich?!**" führt Sie zum für Sie richtigen Einsatz und damit zu Ihrem Ziel! Und falls Sie den richtigen Einsatzort bereits gefunden haben, lernen Sie in unserem Kurs wie Sie Ihr Freiwilligenengagement mit viel Freude rundum erfolgreich gestalten können.

- Sie
- erhalten einen Überblick über aktuelle Themen in der Freiwilligenarbeit
  - kennen die BENEVOL-Standards in der Freiwilligenarbeit
  - haben sich mit ihrer Motivation für einen freiwilligen Einsatz sowie ihren Erwartungen an sich als Freiwillige und an einen Einsatz auseinander gesetzt
  - haben sich Gedanken zu Erwartungen der Einsatzbereiche gemacht
  - haben sich mit den Grenzen des freiwilligen Engagements befasst
  - kennen Grundlagen/Methoden der Kommunikation
  - kennen Möglichkeiten, sich abzugrenzen
  - kennen das neue „Dossier freiwillig engagiert“ und wie Sie es einsetzen können
  - kennen verschiedene Freiwilligen-Einsatzmöglichkeiten im Thurgau
  - machen eine Standortbestimmung

**"Freiwilligenarbeit – auch etwas für mich?!"**  
2 Samstage

Sa. 09.03.2013 1. Teil 09.00 Uhr – 16.30 Uhr  
Sa. 16.03.2013 2. Teil 09.30 Uhr – 16.30 Uhr

Kursort: Weinfelden.  
Kurskosten inkl. Kurs-Unterlagen **und Einsatzvermittlung wenn gewünscht** Fr. 240.--.  
Auskunft detailliert zum Inhalt und Anmeldung bei:



BENEVOL Thurgau, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 30 30

*Viva España*  
Wine & Dine



Samstag, 2. März 2013  
Kulinarischer Weinabend durch Spanien  
mit Savary Weine

\*\*\*\*\*

Für weitere Details besuchen Sie unsere Homepage [www.thurberg.ch](http://www.thurberg.ch) oder rufen Sie an!

Jrene & Daniel Franz | 8570 Weinfelden  
071 622 13 11 | [restaurant@thurberg.ch](mailto:restaurant@thurberg.ch)  
Montag & Dienstag Ruhetag

**Fabrikladen**

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Besuchen Sie unseren  
Fabrikladen:  
Hohentannerstrasse 2  
9216 Heldswil  
Tel. 071 642 45 30  
[www.badertscher-fabrikladen.ch](http://www.badertscher-fabrikladen.ch)



- Klimakissen
- Überzüge
- Stoffsortiment

**Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr**

**TAB Teilete-Brunch mit Willi Häne**

Sonntag, 24. März ist im Restaurant Frohsinn in Weinfelden von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr



**Am Teilete-Brunch bringen die Gäste das Essen für den gemeinsamen Brunch selber mit. Auf einer grossen Tafel werden die mitgebrachten Köstlichkeiten ausgebreitet, sodass ein ansprechendes Buffet zum Brunch für alle bereitstehen wird.**

Jede Person bringt mindestens soviel mit, wie sie selbst verspeisen kann und will. Frühstücksgetränke sind zu

günstigen Preisen vorhanden. Den musikalischen Rahmen bildet Willi Häne mit seinem Akkordeon; bekannt aus dem orchestrina populare „Fiera Brandella“ und als musikalischer Leiter des Theater Bilitz.

Um 13.00 Uhr beginnt die ordentliche Jahresversammlung der TAB, Freizeit und Bildung für Menschen mit und ohne Behinderung. Auskünfte unter 071 622 37 55. [www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch)



## Erste Präsidentin nach 133 Jahren

Am Freitag 08.02.2013 fand die 133. Jahresversammlung des Turnvereins Bürglen in der Taverne Istighofen statt. Der Turnverein Bürglen blickt auf ein Ereignisreiches 2012 zurück, sei es auf die Abendunterhaltung anfangs Jahres, das Kantonale Turnfest in Frauenfeld oder auf eine tolle Turnfahrt. Nach mehreren Jahren ohne Präsident, wurde Andrea Gähwiler als erste Präsidentin der Vereinsgeschichte gewählt. An der Versammlung durften gleich fünf neue Mitglieder begrüsst werden, zu-



dem wurde Martin Aerni nach einem tollen Rückblick auf seine Turn- / Vorstandskarriere als Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorstand von links nach rechts: (stehend) Andrea Gähwiler, Ella Elmer, Fabian Keller, Pascal Altwegg, (kniend) Katja Gähwiler, Sandra Hausammann, Daniela Oswald

## Seide natürlich färben

Mit ihrer Seidenwerkstatt will Daniela Vogt aus Stehenberg ein altes Handwerk neu beleben.



Daniela Vogt zeigt, was aus pflanzengefärbter Seidenwolle entstehen kann.

Schon seit vielen Jahren hat Daniela Vogt selber Seidenwolle gestrickt, ging an Märkte, um Garn zu beschaffen. Bald stellte sie fest, dass es in der Schweiz fast keine Seidenfärbereien mehr gibt. Die Idee, mit selber gefärbtem Seidengarn ins Geschäft zu kommen, lag nahe. Als gelernte Kleinoffsetdruckerin hatte Daniela Vogt einst den Umgang mit Farben gründlich erlernt. Vor einem Jahr begann Sie eigene Farbmischungen und -rezepte zu kreieren. Eine Ge-

schäftsidee nahm Formen an. Im Wissen, dass die Lichtechtheit von Pflanzenfarben chemischen Farben weit überlegen ist, machte sich Daniela Vogt daran, eingekauftes Seidengarn zu beizen und anschliessend in einem Sud zu färben. Dabei kommen unter anderem so exotische Färbemittel wie Spinat, Brombee-

ren, Walnusschalen oder auch Lorbeerblätter zum Einsatz. Mittlerweile hat Daniela Vogt 30 verschiedene Farben kreiert. Das Produkt der Seidenwerkstatt sind entweder Stränge von 20 Gramm oder 50 Gramm. Parallel dazu kreiert Daniela Vogt Strickmuster und bietet fertige Pakete an, zum Beispiel für Kindersocken, Dreiecktücher, Mützen, Schals oder Armstulpen. Die Nachfrage nach pflanzengefärbter Seidenwolle und -garnen sei durchaus vorhanden, weiss die Jungunternehmerin. Vier Marktauftritte im vergangenen Jahr waren ermutigend. Viele Kundinnen waren erfreut, dass diese Handwerkskunst weiterlebt. [www.seidenwerkstatt.ch](http://www.seidenwerkstatt.ch)

## Stimmfreigabe der Grünen zum Kunstrasenplatz

Am 3. März steht der Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Güttingersreuti für knapp zwei Millionen Franken zur Abstimmung. Ein Kunstrasen bietet gegenüber dem Naturrasen einige Vorteile wie tiefere Betriebskosten für Unterhalt und Düngung und die ganzjährige Benutzbarkeit des Platzes. Da der Fussballclub auch im Winter draussen trainieren kann, werden ca. zwei Hallentermine pro Woche für andere Sportvereine frei und der Engpass bei der Hallenbelegung entspannt sich etwas. Diese Vorteile eines Kunstrasenplatzes werden in etwa aufgewogen mit dem Nachteil, dass der Platz nach ca. 15 Jahren für viel Geld ersetzt werden muss.

Nach der Sanierung und dem Ausbau der Eishalle für acht Millionen Franken möchte der Gemeinderat damit wieder einen hohen Beitrag in Sportanlagen investieren. Den Grünen ist Sport und Bewegung im Freien ein wichtiges Anliegen, Prävention, Sensibilisierung der Gesundheit und Erwerben von sozialer Kompetenz / Integration sind auch wichtige Aspekte, die nicht zu vernachlässigen sind. Aller-



dings gibt es auch noch andere Bevölkerungsgruppen oder ökologische Massnahmen, für welche die Gemeinde Weinfelden Millionenbeträge investieren könnte. Der Beispiele gibt es viele; für Gehbehinderte und ältere Menschen einen Ortsbus, für Spaziergänger und Kinder die Umsetzung eines Konzeptes für den Langsamverkehr, für Menschen mit tiefen Einkommen das Erstellen von Sozialwohnungen und die Belebung des Marktplatzes wäre für die meisten Weinfelderinnen und Weinfelder ein Gewinn. Durch bessere Wärmedämmung von gemeindeeigenen Gebäuden wie der Sporthalle Güttingersreuti, des Thurgauerhofs und der Liegenschaften der Gemeindeverwaltung könnten sogar noch Unterhaltskosten eingespart werden. Aus obigen Gründen hat der Vorstand der Grünen Weinfelden einstimmig Stimmfreigabe für die Abstimmung über den Kunstrasenplatz beschlossen.

Vorstand Grüne Weinfelden  
Präsidentin Susanne Forster

Anzeige



**Landi**  
BERG

Gewohnt anders!

Volg-Laden | Landi Laden  
SB-Tankstelle | Getränkehandel



Ihr Festlieferant für jeden Anlass

Leberenstr. 1 | CH-8572 Berg | Tel. 071 638 00 38 | Fax 071 638 00 39 | [www.unserelandi.ch](http://www.unserelandi.ch)

**FDP**  
Die Liberalen



## Thomas Wieland als Präsident der Primarschulbehörde Weinfelden

3. März 2013

**FDP**  
Die Liberalen



## Patrick Boschi als Mitglied der Sekundarschulbehörde Weinfelden

3. März 2013

### Thomas Wieland

#### 1. Warum interessiert Sie eine Führungsaufgabe im Bildungswesen?

Mich interessiert das Bildungswesen in der ganzen Breite. Die Ausbildung unserer Kinder und Jugend liegt mir am Herzen und ich setze mich dafür schon seit Jahren auf verschiedenen Stufen ein. Als Ausbilder und Experte im Beruf Automatiker/In bin ich auch heute aktiv im Bildungswesen tätig. Bei der Primarschulbehörde interessiert mich unter anderem der Umfang des Aufgabenspektrums.

#### 2. Worin liegen Ihre Stärken als Führungsperson?

Ich bringe sehr viel Führungserfahrung aus der Jugendarbeit, der Schweizer Armee und dem Berufsleben mit. Meine Stärken liegen einerseits im Bereich der Planung und Verfolgung von strategischen Zielen, andererseits aber auch in der direkten Personalführung. Als Führungsperson bin ich es gewohnt, verschiedene Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beurteilen und daraus die entsprechenden Lösungen und Entscheidungen zu erarbeiten.

#### 3. Was verstehen Sie unter einer ideal geführten Schule?

Darunter verstehe ich, dass in diesem Bildungssystem jede Person auf ihrer Stufe die richtige Arbeit richtig machen kann. Das heisst im Konkreten: Die Lehrkräfte sind für den Unterricht zuständig, die Schulleiter führen im operativen Bereich und die Behörde kümmert sich um die strategische Ausrichtung und Rahmenbedingungen.

#### 4. Können Sie genügend Zeit für dieses Amt aufbringen?

Ja, ich werde im Geschäft meine Anstellung um die entsprechenden Stellenprozente reduzieren und so die Kapazitäten schaffen, dieses Amt ausführen zu können. Dank meinem grosszügigen Arbeitgeber ist es auch möglich, flexibel auf schwankende Zeitbedürfnisse eingehen zu können.

#### 5. Auf welche Herausforderungen freuen Sie sich, wenn Sie als Schulpräsident gewählt werden?

Hauptsächlich freue ich mich auf eine Führungsaufgabe mit einem sehr breiten Aufgabenspektrum. Weiter freue ich mich darauf, im Bildungswesen auf einer weiteren Stufe aktiv mitgestalten zu können.

### Patrick Boschi

#### 1. Warum stellen Sie sich als Mitglied der Sekundarschulbehörde zur Verfügung?

Meine Motivation für die Sekundarschulbehörde zu kandidieren besteht darin, zur Mitgestaltung der Schule beizutragen, welche den Rucksack für unsere Jugend bildet. Es wichtig, für junge Menschen ein intaktes Umfeld sowie gute Rahmenbedingungen für den weiteren beruflichen und persönlichen Werdegang bereit zu stellen. Dies ist eine herausfordernde Aufgabe, welche ich gerne anpacken würde. Für unsere Zukunft.

#### 2. Welche Stärken können Sie in die Behörde einbringen?

Aufgrund meines beruflichen Werdeganges bringe ich die Voraussetzung mit, auch in komplizierten Angelegenheiten analytisch vorzugehen und zielorientiert optimale Lösungen zu finden. Weiter kann ich meine juristischen Kenntnisse gewinnbringend in die Behörde einbringen. Ebenso würde die berufliche Vielfalt in der Sekundarschulbehörde weiter gesteigert.

#### 3. Welche ihrer Persönlichkeitsmerkmale befähigen Sie besonders für die Behördentätigkeit?

Meine Arbeit bringt es mit sich, dass ich äusserst belastbar bin und sehr gerne mit Menschen kommuniziere. Dazu gehört ebenso das Zuhören, welches für das Erkennen der Bedürfnisse aller Beteiligten sehr wichtig ist. Es macht mir Freude im Team Lösungen zu suchen und Pläne zu gestalten und diese auch umzusetzen. Bei allem Ernst an der Arbeit darf bei mir jedoch auch der Humor und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

#### 4. Die Schule hat sich immer wieder gesellschaftlichen Realitäten anzupassen. Würden Sie sich als reformfreundlich bezeichnen?

Eine Schule muss sich einem steten Wandel unterziehen und den Puls der Zeit teilweise sogar voraussehen, will sie in der heutigen schnelllebigen Zeit strukturell und ausbildungstechnisch nicht in Rückstand geraten. Die Bedürfnisse unserer Gesellschaft und die der Arbeitswelt ändern sich schneller als noch vor einigen Jahren. Diese Flexibilität sollte auch bei einer Schule und der entsprechenden Behörde vorhanden sein. Dies bedeutet aber auch, dass man auf Bewährtem aufbauen können muss und die vorhandenen Stärken stärken kann. Vieles bleibt aber abhängig u.a. von den finanziellen Mittel die zur Verfügung stehen.



# Unterwegs mit der Radsportschule Weinfelden

**Die Radsportschule Weinfelden, welche Kurse für Kinder und ganze Schulklassen anbietet, wurde im Jahr 2010 von Daniel Markwalder und seinem Team gegründet. Sportbegeisterte Jugendliche sind hier genau an der richtigen Adresse und finden eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.**



## Wie es dazu kam

Marcello Albasini, der erfolgreiche sportliche Leiter im internationalen Profiradsport, welcher aus Lanterwil stammt, hatte vor Jahren mit dem RV Bürglen-Märwil eine überregionale Radsportschule ins Leben gerufen. Aufgrund seines grossen Engagements im Profiradsport, fehlte ihm nach erfolgreichen Jahren die Zeit, sich für dieses Projekt einzusetzen. So übernahm Daniel Markwalder, Initiant der beliebten Säntis Classic und Wettkönig bei der TV-Show „Wetten dass..?“, die Radsportschule und führte das Gedankengut von Marcello Albasini weiter. „Ein sinnvolles und erfolgreiches Gefäss für den Nachwuchs im Ostschweizer Radsport muss erhalten bleiben“, so Markwalder. Vor allem auch, weil es im Kanton Thurgau fast keine J+S Ausbildungsstätten mehr gibt und immer weniger Radrennen organisiert werden.

## Die Zielsetzungen

Die Radsportschule Weinfelden bietet sportbegeisterten Mädchen und Knaben den ersten Kontakt mit dem Radsport an. Die Kinder sollen in kameradschaftlichem Umfeld das Beherrschen des Velos auf spielerische Art erlernen. Zudem ermöglicht die Radsportschule den interessierten Jugendlichen auch die ersten Einsätze an nationalen Radrennen. Die Trainings werden nach den BASPO Weisungen und durch ausgebildete J+S Leiter in der Sparte Radsport durchgeführt.

## Was erwartet mich in der Radsportschule

2x pro Woche findet ein geführtes Training ab Treffpunkt Güttingersreuti in Weinfelden statt. Diese Trainings, welche 60-90 Minuten dauern, finden jeweils am Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr und am Samstagvormittag um 9.00 Uhr statt. Die

Zielgruppe sind Jugendliche im Alter zwischen 7 und 16 Jahren. Das Angebot ist sehr vielfältig. Dieses beinhaltet nebst dem Strassenrad auch MTB, BMX, Radball, Bahn, etc. Das Jahr hindurch werden Erlebnistouren in der Mostindien Region unternommen. Dies sind unter anderem die Öpfeltour, die Bodensee tour, die Schlössertour und Rebentour. Auch Ausgleichssportarten wie Fussball, Eishockey, Schwimmen und Laufen werden in den regelmässigen Trainings eingebaut.

## Eigenes Schülerradrennen

Bereits im zweiten Jahr der Radsportschule Weinfelden wurde ein eigenes Schülerradrennen durchgeführt. Anlässlich der Säntis Classic wurde so den eigenen und ausserstehenden Jugendlichen im Alter zwischen 8 bis 15 Jahren ein Renneinsatz ermöglicht. Das neulancierte Schülerradrennen für die Kategorien U9, U11, U13 und U15 war im vergangenen Jahr ein grosser Erfolg und wird deshalb in diesem Jahr am Samstag, 15. Juni 2013 wieder durchgeführt.

## Innovativ und lehrreich

Die Radsportschule bietet auch ganze Kurse für Schulen an. Durch die innovativen und sinnvollen Ideen vom Leiterteam konnte das Angebot der Radsportschule Weinfelden im letzten Jahr weiter ausgebaut werden.

Einerseits werden für Schulen in Weinfelden und Umgebung Fahrradtage angeboten. Das heisst, dass die Kinder jeweils am Vormittag im InlineDrom verschiedenste Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrrad machen. Diese Übungen zielen alle darauf ab, dass die Kinder zusätzliche Sicherheit auf dem Fahrrad erwerben. Am Nachmittag steht dann eine gemeinsame Fahrradtour auf dem Programm.



Andererseits werden Fahrradkurse für Kinder angeboten, welche einen längeren Schulweg haben. In diesen Kursen steht auch die Förderung der Sicherheit auf dem Fahrrad im Mittelpunkt. Auch die Sicherheit im Verkehr ist in diesen Kursen ein Thema. In diesem Bereich wird die Radsportschule durch Pro Velo Thurgau unterstützt. Eltern, welche Interesse an einem solchen Kurs haben, können ihre Kinder beim Verein Pro Cycling Event Team unter der Nummer 071 622 26 06 anmelden. Die Kurse können selbstverständ-

lich auch von Kindern in Gemeinden ausserhalb von Weinfelden besucht werden. Weitere Informationen zur Radsportschule finden Sie auf der Homepage [www.saentis-classic.ch/weinfelden/radsportschule](http://www.saentis-classic.ch/weinfelden/radsportschule).

**Ob wöchentliche geführte Fahrradtrainings besuchen, an Schülerradrennen teilnehmen oder die Sicherheit auf dem Fahrrad fördern – die Radsportschule Weinfelden hat für all dies das passende Angebot.**

*Natalie Stauffer*

Anzeige

**Brühwiler**  
SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVE ENERGIE  
30 Jahre



**solarcenter**  
weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43



# Schlaraffia – der Ostschweizer Feinschmecker-Treffpunkt



Zum dreizehnten Mal heisst es an der Wein- und Gourmet-Messe vom 7. bis 10. März in Weinfelden Degustieren, Probieren und Genießen. Der beliebte Feinschmecker-Treffpunkt in der Ostschweiz präsentiert Weine und Delikatessen von über 130 Ausstellern und ein attraktives Rahmenprogramm. Zu den diesjährigen Highlights gehören spannende Themenschauen, vielfältige Kochshows, interessante Einblicke in die Welt des Kaffees und weitere sehenswerte Aktivitäten live vor Ort.

## Grosse Vielfalt in bekannter Form

An der Schlaraffia vom 7. bis 10. März treffen sich im Herzen von Weinfelden über 130 Aussteller aus der Wein- und Gourmet-Szene. Sie bringen feine Spezialitäten und eine grosse Auswahl an Weinen aus der Schweiz und der ganzen Welt mit. Die beiden Themenschauen von Agro Marketing Thurgau und der

Schweizerischen Vereinigung von AOC-IGP präsentieren auf einer erweiterten Ausstellungsfläche genussreichen Spezialitäten verschiedener Produzenten.

Besucherinnen und Besucher der Schlaraffia können sich auf eine kompetente Degustations-Beratung freuen und werden dazu eingeladen, die Gourmet-Produkte der zahlreichen Aussteller zu kosten.

## Abwechslungsreiche Live-Kochshows

In der beliebten Showküche können die Besucher den Köchen live beim Kochen über die Schulter schauen. Am Donnerstag und Freitag präsentieren innovative Thurgauer Gastronomiebetriebe vor Ort ihr Können, bevor am Samstag Gastgeber und Koch Erich Berger sechs interessante Persön-



Die «Ouverture» am **Donnerstag, 7. März 2013, 19.00 Uhr**, ein **10-km-4-Gang-Schlaraffia-Menu, mit Wein und Mineral, CHF 100.-**

**Freitag, 8. März und Samstag, 9. März 2013, 4-Gang-Schlaraffia-Menu aus Österreich für CHF 60.-** Nicht nur «Wiener-Schmäh»! Für alle mit dem Motto «weniger ist mehr»; wir servieren auch österreichische à la carte Gerichte!

**Gasthof Eisenbahn** Sybille und Reto Lüchinger, Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden  
T 071 622 10 60, info@gasthof-eisenbahn.ch, www.gasthof-eisenbahn.ch



**Mohn**  
Mohn macht mich an!  
beckmohn.ch

**schlaraffia**  
Wein- & Gourmet Messe

7. – 10. März  
in Weinfelden

Do 16 – 22 Uhr  
Fr 16 – 22 Uhr  
Sa 11 – 22 Uhr  
So 11 – 18 Uhr

www.schlaraffia.ch  
0800 8570 01

Thurgauer Kantonalbank | Thurgau BODENSEE | weinfelden mittell Thurgau | Thurgauer Zeitung

WELLNESSHOTEL \*\*\*\*\*  
**GOLF PANORAMA**  
THURGAU BODENSEE SCHWEIZ

WELLNESSHOTEL  
GOLF PANORAMA  
Restaurant Lion d'Or  
Golfpanorama 6  
CH-8564 Lipperswil  
Schweiz

T+41 (0)52 208 08 08  
F+41 (0)52 208 08 09  
info@golfpanorama.ch  
www.golfpanorama.ch

**FISCH-BUFFET**

Jeden Freitagabend ab 18.30 Uhr,  
im Restaurant LION D'OR  
des Wellnesshotels Golf Panorama Lipperswil

- Grosses Vorspeisenbuffet mit und ohne Fisch
- Ein Süppchen als Zwischengang
- Wahlweise Fisch-, Fleisch- oder einen vegetarischen Hauptgang
- Zum krönenden Abschluss geniessen Sie die Golf Panorama-Dessertvielfalt

Dazu der richtige Tropfen. Gern beraten wir Sie in Bezug auf Ihre Weinauswahl.

Preis  
Pro Person **CHF 77.-**





lichkeiten zum gemeinsamen Kochen und zum Gespräch am Kochherd animiert. Am Sonntag geht es beim Kitchen-Fight zur Sache. Die beiden Profi-Küchenchefs Danny Möhring (DIE FÄRBEREI im Greuterhof) und Adrian Spiess (Seegasthof Schiff) treten gegen Komiker und Clown Olli Hauenstein an. Eine kreative und spannende Kochshow mit viel Spass und Witz. Dazwischen präsentiert der äusserst talentierte Jungkoch Marcel Schmitutz seine Kreativität dem interessierten Publikum.

#### Zahlreiche Rahmenveranstaltungen

Während der Schlaraffia finden auch zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen statt, die Fachpersonen, Geniesser, Lernbegierige aber auch Kinder ansprechen.

Bei einer Whisky-Degustation erfährt man mehr über die flüssige Kostbarkeit, ein Bio-Bäcker erlaubt einen Blick über die Schultern auf die Produktion feiner Köstlichkeiten,

Ernährungsprofis geben Tipps zur richtigen Ernährung und Interessantes zum Thema Kaffee erfährt man bei einer spannenden Barista-Show. Und für die kleinen Besucher gibt es wiederum die Schlaraffia-Kids, die Kinderbetreuung wo gemeinsam gesunde Zwischenmahlzeiten für Kids zubereitet werden. Braucht man zwischendurch einmal eine Pause, laden das Messe-Restaurant sowie die gemütliche TKB-Lounge zum Verweilen ein.

#### Gastronomisch überdurchschnittlich

Doch die Schlaraffia hört nicht an den Wänden der Ausstellungshallen auf, Weinfelden hat schliesslich gastronomisch überdurchschnittlich viel zu bieten. Die Auswahl der beliebten Schlaraffia-Diners in den renommiertesten Gastbetrieben der kulinarischen Hauptstadt des Thurgaus entführt die Besucher auf eine kleine Gourmet-Weltreise. Die Schlaraffia-Diners versprechen ein Geschmackserlebnis der besonderen Art.

## André Kiser kandidiert als Gemeinderat in Bussnang

Der parteilose André Kiser stellt sich am 3. März als Kandidat für die Ersatzwahl in den Gemeinderat Bussnang zur Verfügung. Er möchte die Nachfolge des zurückgetretenen Matthias Egger antreten.

André Kiser lässt sich nachträglich als Gemeinderatskandidat aufstellen und will den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern so ergänzend zum offiziellen Kandidaten eine Auswahl ermöglichen. Der 45-jährige Polizist ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit seiner Familie in Reuti. André Kiser ist seit über zwanzig Jahren bei der Kantonspolizei Thurgau tätig, davon seit zwölf Jahren als Brandermittler in der Kriminalpolizei.

Er beschreibt sich als zuverlässige, zielstrebige Person mit Verhandlungsgeschick und Gesetzeskenntnissen. „Ich werde mich in der Gemeinde Bussnang aktiv für die För-



derung des Wohn- und Arbeitsorts einsetzen. Das Vermitteln von Sicherheit, die Erhaltung der Landwirtschaft und des Gewerbes sind mir ebenso wichtig wie eine ausgewogene Finanzlage“, erklärt Kiser.

Den Wählerinnen und Wählern der Gemeinde Bussnang empfiehlt er sich mit einem Flugblatt in alle Haushaltungen. Er würde sich freuen, wenn ihm die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 3. März das Vertrauen schenken.

## Michel Carrillo-Eugster – für die Sekundarschule Weinfelden

Am 3. März 2013 stellt sich Michel Carrillo-Eugster für die Sekundarschulbehörde Weinfelden zur Wahl. Für dieses Amt bringt er das nötige Fachwissen und die Erfahrung als Klassenlehrer einer Sekundarklasse mit. Ich erlebe Michel Carrillo-Eugster im Musikverein Weinfelden als aktives, offenes und fröhliches Mitglied. Er ist absolut zuverlässig und geradlinig. Durch seinen Beruf hat

er Einblick in die Schule und kennt die Anforderungen, welche von der Gesellschaft an diese gestellt werden. Mit seiner konstruktiven Art wird er für die Sekundarschulbehörde eine Bereicherung sein.

Aus diesen Gründen wähle ich mit Ueberzeugung Michel Carrillo-Eugster in die Sekundarschulbehörde.

Erwin Wagner, Weinfelden



**Sonderangebote und Vorführung**  
an der Schlaraffia  
vom 7. - 10. März





Haushaltbedarf  
Eisenwaren  
Schliessenanlagen

8570 Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

**GUTSCHEIN**  
für eine kostenlose Bewertung Ihres Eigenheims!






**IST IHR ZUHAUSE  
AUCH ZU GROSS  
ODER ZU KLEIN  
GEWORDEN?**

FÜR IHREN VERKAUFSERFOLG

071 633 33 40

www.eraweinfelden.ch



**Die Abstimmungsempfehlungen  
der Jungen SVP Thurgau für den 03. März 2013:**  
NEIN zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik  
NEIN zur Volksinitiative gegen die Abzockerei  
NEIN zur Teilrevision des Raumplanungsgesetzes

## letzte Seite

## Weinfelderinnen an der Schweizermeisterschaft

Im Eiskunstlaufen fanden am 8. Februar und 9. Februar die Schweizermeisterschaften im Eiskunstlaufen der Kategorie Jugend (U13) Damen in Herisau statt. Mitgefahren sind unter anderem zwei Weinfelderinnen.

Lara Knöfler belegte mit einer persönlichen Bestleistung von Total 71.10 Punkten den elften Rang.



Jacqueline Glogg, ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung von Total 65.44 Punkten, belegte den achtzehnten Platz von Total 44 qualifizierten Läuferinnen. Wir wünschen den beiden Eiskunstläuferinnen weiterhin viel Glück, Erfolg und Durchhaltevermögen.

Lara Knöfler (links) und Jacqueline Glogg (rechts).

## Internationaler Kinderkrebstag

Plüschtier-Aktion zum diesjährigen Internationalen Kinderkrebstag

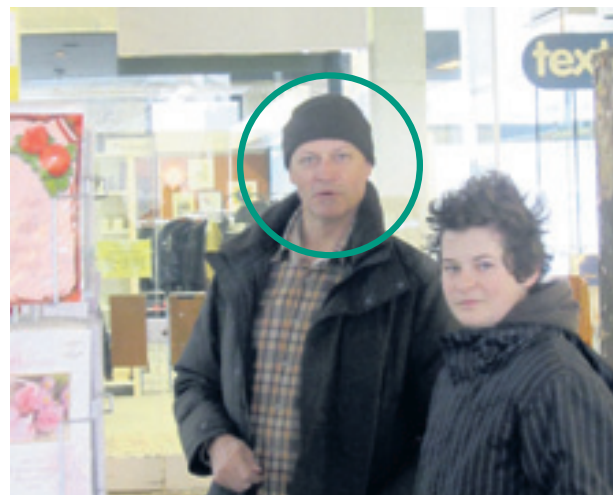
Der 15. Februar war den krebskranken Kindern gewidmet. Die Krebsliga Schweiz startete zusammen mit den kantonalen Krebsligen vom 23.01. – 02.03.2013 eine Verkaufsaktion zu Gunsten pädiatrischer Krebsforschung. In diesem Zeitraum werden in rund 1'700 Poststellen der SCAPAFISCH verkauft. Der niedliche Plüschfisch ist eine exklusive Kreation des Künstlers Ted Scapa, der die Krebsliga Schweiz seit vielen Jahren unterstützt. Vier von fünf krebskranken Kindern können heute erfolgreich behandelt werden. Doch oftmals leiden sie an den Folgen der Therapien, die für ihren Or-



ganismus, der sich zu dieser Zeit noch in der Entwicklung befindet, zu aggressiv sind. Aus diesem Grund unterstützt die Krebsliga Schweiz, verschiedene Forschungsprojekte die gezielt geeignete Behandlungsmethoden für die jungen Patientinnen und Patienten zu entwickeln.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Aktion mit dem Kauf von einem SCAPAFISCH für CHF 19.90. Von diesem Betrag fließen CHF 10.00 an die Krebsliga Schweiz. Für Fragen rund um das Thema Krebs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Thurgauische Krebsliga, tgkl.ch

## bekannt - erkannt



**Steinmann** Schmuck  
Uhren

Felsenstrasse 6 • 8570 Weinfelden

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Einkaufsgutschein des Weinfelder Fachgeschäftes Steinmann Schmuck und Uhren im Wert von CHF 50.–.

## Zitat des Monats

«Nicht alles, was Genuß bereitet, ist auch wohltuend, aber alles, was wohltuend ist, bereitet auch Genuß.»  
Pythagoras (570 - 500 v. Chr.), griechischer Mathematiker

Anzeige

## sports &amp; fashion



Gut gerüstet für  
Sommer und Winter

**gisinsport**  
gut beraten

INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die zwanzigste Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Nächste Ausgabe erscheint am 27. März 2013.** Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesunde Winterzeit! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden

www.weinfelderautofaesch.ch

**weinfelder**  
autofäsch

Samstag & Sonntag, 23. & 24. März 2013, jeweils 10 – 17 Uhr

Busbetrieb Festwirtschaft Wettbewerb

f

## Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 16, Telefax 071 626 17 19

**Redaktion:** redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

**Redaktionsmitarbeiter:** Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch  
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch  
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

**Anzeigenverkauf:** Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16

**Auflage:** 13'000 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

**Verteilung:** Prisma AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.

**Druck:** Tagblatt Medien, St.Gallen